

| Sanskrit-Glossar |

ā	wiki अ / e - wie in "alte" (Vokal)	Sanskrit-Alphabet
ā	wiki आ / ā - wie in "Vater" (Vokal)	Sanskrit-Alphabet
ābhāsa	Erscheinung, Glanz; die Schöpfung im kaśmīrischen śaivaismus	
ācāra	Praktik, Regel, Ritus	
ācārya	guru, spiritueller Meister	
ādhāra	Auflage, Basis, Fundament, Stütze	
ādiśeṣa	der König der Schlangen; kosmische Schlange; Weltenschlange, auf der viṣṇu ruht	Gott
āgama	wiki tradiertes Wissen, die zuverlässige Quelle, das Zeugnis oder das Wort einer anerkannten Autorität; das Zeugnis der heiligen Schriften; im tantra: śiva ist der Unterweisende (aktiv) & śakti ist die Unterwiesene (passiv); śākta tantra	pramāṇa tantra- Unterweisung Schrift tantra
āgneyī	feurig; zu agni gehörend	
āhnikā	Teil oder Kapitel eines Buches	
ājñā	Diktum, Befehl	
ājñā-cakra	das Stirn-cakra	cakra [06] mystische Anatomie
ākāra	Form	
ākārāṅga-sūtra	jaina-Mönchsregeln	Schrift sūtra
ākāśa	Raum, Äther	tattva [sāṃkhya-21] tattva [śaiva-dharma-32]
ālamba	Stütze, Hilfe	
ālambya	unterstützend	
ālasya	physische Faulheit	citta-vikṣepa
ālocana	Aufmerksamkeit	
ānanda	glücklich, selig, freudig; "lautere Seligkeit", Wonne, Freude, Glückseligkeit	
ānandāśrama	indischer Verlag in puṇe	
ānandabhuk	Genuß der reinen Wonne; Genießen der Freude; Glückseligkeit; klare Wonne ohne ein Objekt	
ānandalahari	Wogen des Glücks; Name einer Hymne an pārvatī	Schrift
ānandamaya	aus Glück gemacht, spirituell, ekstatisch	
ānandamaya kośa	der Körper der Glückseligkeit oder der Seele; Freude (ānanda = Glückseligkeit)	kośa [05] mystische Anatomie
ānandarūpinī	Wonne als solche	
ānandavallī-upaniṣad	2. Teil der taittirīya-upaniṣad	Schrift upaniṣad
ānata	sich verbeugen; Ehrerbietung erweisen	
ānda	Ei	
āp	Wasser	tattva [sāṃkhya-24] tattva [śaiva-dharma-35]
āpas	siehe: āp	
āpya	flüssig, wässrig; von flüssiger Beschaffenheit	Aggregatzustand
āraṇyaka	die Waldtexte	Schrift
āsana	wiki die feste und bequeme Stellung im yoga; die Disziplin der Körperbeherrschung	aṣṭāṅga-yoga [03]
āśrama	wiki "Ort der Anstrengung", Kloster, Zurückgezogenheit	
āśraya	Unterstützung, Unterlage, Auflage	

āstika	theistisch, gläubig; orthodoxes philosophisches System mit Akzeptanz des veda	tantraśāstrādhikāra
āśya	Mund, Gesicht, Rachen	
ātma	siehe: ātman	
ātmaka	die Natur von etwas haben; sein wie	
ātman	wiki Bewusstsein, Lebenshauch, Atem, Seele; individuelles Selbst; "Atom" des Seins	ātman
ātmattva	das materielle Universum von prakṛti bis pṛthivī abwärts; die wahre Natur der Seele, der höchste Geist	tattva [śaiva-dharma-13-36]
ātmikā	hat die Natur von; hat Ähnlichkeit mit	
āvarana	verhüllend, verschleiend	
āyāma	Ausdehnung, Expansion, Streckung, Weitung, Dehnung, Regulierung	
abhāva	Nicht-Existenz, Nicht-Sein; Ende der Welt	
abhaya	furchtlos, arglos	
abheda	undifferenziert	
abhimāna	Stolz, Egoismus, Ichsucht, Eigensucht	
abhimānin	Selbstbezogenheit	
abhinavagupta	wiki Verfasser des tantraloka und des tantrasāra	Person
abhiniveśa	das Festhalten am Leben; Todesfurcht bzw. Lebensgier; instinktbedingte Schwäche	kleśa
abhyāsa	Exerzitium, Übung, Wiederholung, reguläre und konstante Praxis	
acit	Nicht-Intelligenz, Nicht-Wissen, Un-Einsicht	
adhideva	höchste Gottheit, Schutz-Gottheit; höchster Punkt (parama-bindu) in der Fruchthülle des tausendblättrigen Lotos (sahasrāra-cakra)	Gott
adhikāra	Fähigkeit, Begabung, Qualifikation	
adhikārī	geeigneter, qualifizierter, kompetenter Aspirant	
adhisthāna	die Heimstatt, der Stammsitz, die Basis	
adho-mukha	Gesicht nach unten	
adho-mukha-svanāsana	wiki Hunde-Stellung, Gesicht nach unten	āsana
adho-mukha-vīrāsana	Helden-Stellung, Gesicht nach unten	āsana
adho-mukha-vrksāsana	wiki Handstand (Baum-Stellung, Gesicht nach unten)	āsana
adhvan	Weg, Reise, Distanz	
adhvaryu	yajur-veda-Priester; Priester für die Opfer, Opferpriester	veda-Priester
adhyāya	das Kapitel; die Lektion; das Studium der Erziehung; die Rezitation	
adhyātmasāgara	Manuskript; erwähnt in: Die Schlangenkraft (A.A.)	Schrift
advaita	Nicht-Dualismus, Nicht-Dualität	*ismus
advitiya	das "Eine-ohne-ein-Zweites" (brahman)	
agni	wiki Gott des veda; Gott des Feuers, Opferbote und Mittler; das Feuer; siehe: tejas	tattva [śaiva-dharma-34] Gott
agni vetāla	der Geist des Feuers	
agnisoma	agni & soma; symbolisiert die Vereinigung des Gegensatzpaares Feuer & Wasser (bzw. heiß & kalt)	Gott
h	wiki अः / ङ - wie in "Aḥa" (Hauchlaut)	Sanskrit-Alphabet
aham	ich	
ahamkāra	der "Ich-Macher"; das Ich, das Ich-Bewusstsein, die Persönlichkeit; das Gefühl der Individualität; der Egosinn, der Egoismus, die Eigensucht, die Ichsucht, die Eigenliebe, der Stolz; "Ich-Konstrukt mit den vitalen Emotionen" (Hennigs)	tattva [sāṃkhya-04] tattva [śaiva-dharma-15] antaḥkaraṇa
ahimsā	wiki nicht-gewaltsam, Gewaltlosigkeit	aṣṭāṅga-yoga (yama)

ai	wiki ऐ / ai - wie in "heilig" (Vokal)	Sanskrit-Alphabet
airāvata	wiki heiliger Elefant; Reittier des Indra	vāhana
aiśvara	Hoheit, Reich; Attribut der Macht von Īśvara	
aitareya-upaniṣad	wiki in ṛg-veda { http://www.sacred-texts.com/hin/sbe01/sbe01180.htm }	Schrift upaniṣad [001] [mukhya 008]
ajapa	unausgesprochen; mantra-Wiederholung in Verbindung mit dem Atemfluß, ohne die Lippen zu bewegen; siehe auch: ajapa-mantra	mantra
ajapa-mantra	mantra-Wiederholung in Verbindung mit dem Atemfluß, ohne die Lippen zu bewegen; nicht-rezitiertes Mantra, vollzieht sich unwillkürlich; siehe auch: haṃsaḥ	mantra
ajñāna	Einfalt, Unwissenheit, Unsinn, Dummheit, Ignoranz	
ajñānām	siehe: ajñāna	
akhandā	ungeteilt	
akliṣṭa	frisch, unbeschwert, friedlich, leidlos	
akrodha	frei von Zorn	
aksapāda	"Augenfüßler"	
aksapāda gautama rsi	Verfasser des nyāya-sūtra	Person
aksara	Buchstabe	
akula	eine Bezeichnung für śiva in der Tradition des tantra	Gott
alabdha	nicht erreichen, nicht erlangen	
alabdha-bhūmikatva	Versagen in gedanklicher Kontinuität; Nicht-Erreichen einer "Ebene"; mentale Schwäche	citta-vikṣepa
alambuśā	handbreite; siehe: alambuśā nāḍī	
alambuśā nāḍī	eine der 14 Haupt-nāḍī; die Steißbeinnerven	nāḍī, Haupt- [14] nāḍī mystische Anatomie
ṃ	wiki ॠ / ṃ - wie in "Ṃsel" (Hauchlaut)	Sanskrit-Alphabet
amanah	unbeseelt	
amarakośa	saṃskṛta-Wörterbuch von amarasiṃha	Schrift
amarasiṃha	Verfasser des saṃskṛta-Wörterbuchs amarakośa	Person
ambikā	Mutter; eine Bezeichnung der devī; grauenhafter Aspekt der durgā; śakti von Rudra	Gott
ambikārūpā	Muttergestalt	
amkuśākāra	Ansporn, Antrieb	
amṛta	wiki Unsterblichkeit, Ambrosia, Unsterblichkeitstrank, mythischer Nektar	
amṛtā	śakti des tantra; im maṇipūra- und anāhata-cakra zu verehrende devatā	Gott yoginī
amṛtabindu-upaniṣad	in kṛṣṇa yajur-veda; siehe: brahmabindu-upaniṣad	Schrift upaniṣad [031]
amṛtanāda-upaniṣad	in kṛṣṇa yajur-veda	Schrift upaniṣad [032]
amṛtavigrahā	der verkörperte Nektar (nāḍī idā)	
amūrtta	formlos	
anādi	unbegonnen, ohne Anfang	
anāhata	"nicht angeschlagen", intakt	
anāhata śabda	siehe: śabdabrahman	śabda
anāhata-cakra	das Herz-cakra	cakra [04] mystische Anatomie
ananta	Ewigkeit; Schlangengott, der Herr der Schlangen	
anavasthi-tattva	mangelnde Konzentration; Nicht-Halten einer "Ebene"; Ungeduld; Unbeständigkeit	citta-vikṣepa
anayā	durch diese	

andikā	Feuerplatz	
aneka	nicht einzeln; vielfach, viele, zahlreich	
anekāni	viele, viele Dinge, viele Arten von	
aṅga	Körperteil, Körperglied	
aṅgamejayatva	körperliche Unsicherheit, körperliche Schwäche	citta-vikṣepa_4
aṅgiras	atharva-veda-Priester; Priester für "schwarze Magie" (Schadzauber); siehe auch: brahman	veda-Priester
aṅgustha	großer Zeh	
animā siddhi	die Fähigkeit, der Körper auf die Größe eines Atoms zu verkleinern; eine der aṣṭa siddhi (8 Haupt-siddhi)	siddhi
animan	Atom	
anirvācya	unbestimmbar, unbeschreiblich	
aṅkura	der Spross, der Trieb; der Anfangsschritt	
anna	Nahrung	
annamaya	aus Nahrung gemacht, materiell	
annamaya kośa	der physische oder anatomische Körper; Nahrungskörper; die physische Hülle, grobstoffliche Hülle, Nahrungshülle; Stabilität, Festigkeit, Form, Stärke (anna = Nahrung)	kośa [01] mystische Anatomie
antahprajña	Bewusstsein von der Innenwelt; der jīva ist sich der Innenobjekte bewusst; subjektiv	
antah	verborgen, subtil	
antahkarana	das innere Instrument; identisch mit citta; Seele	
antahkarana catuṣṭaya	"vierfältiges inneres Instrument", psychische Sinne, intellektuelle Funktionen, das Gemüt	
antar	innen, inneres, im Zentrum	
antara	das Innere, innen, innerlich	
antara kumbhaka	Anhalten des Atems nach voller Einatmung und vor Beginn der Ausatmung; siehe auch: pūraka kumbhaka; Vereinigung des Allselbst mit dem Einzelselbst	prāṇāyāma kumbhaka
antarāṅga	inneres Teil, inneres Glied	
antarāṅga-sādhanā	inneres sādhanā	sādhanā
antarātmā	inneres Selbst, innerstes Teil, innerstes Glied	
antarātmā-sādhanā	innerstes sādhanā	sādhanā
antarātmān	das Universale Selbst	
antariksa	ätherisch	Aggregatzustand
antaryāmin	"Herrscher im Innern", die Seele	
antas-tattva	das innere tattva; bezogen auf ṣaṭ-cakra	tattva
anu	mit	
anubhava	Wahrnehmung, Erfahrung, unmittelbare Erkenntnis	
anuja	der Nachgeborene, der Jüngere	
anumāna	die Schlußfolgerung	pramāṇa
anupātin	hat zur Folge; daraus folgt	
anuparimāna	von der Größe eines Atoms	
anusārena	gemäß, nach, laut	
anusāsana	Instruktion, Darlegung, Anleitung, Order	
anusvāra	Nachton; der Nasalhauch, der im Sanskrit durch einen Punkt (bindu) über der Linie gekennzeichnet ist	
anyatra	anderswo, woanders, andernorts	
apāna	"der nach unten tendierende und dem prāṇa entgegengerichtete 'Atemstrom'" (A.A.); eine der fünf prāṇa; Zuordnung: Taille, Oberschenkel, Uterus, Hoden, Rektum, Anus; Funktion: Ausscheidung, Fortpflanzung	prāṇa prāṇa, die 5
apānavāyu	Aktivität: Ausatmung, Ausscheidung, Ort: Unterleib; siehe auch: apāna	vāyu, die 5 prāṇa
aparādha	Erkennen des Irrtums	vṛtti
aparicchinna	unbegrenzt	

aparigraha	nicht habsüchtig sein, Freiheit von Habgier, Nicht-Annehmen von Geschenken	aṣṭāṅga-yoga (yama)
apavarga	endgültige Befreiung	
apūrṇa	das Nicht-Ganze, das Nicht-Vollständige (im Gegensatz zu pūrṇa)	
apvāyanī	śakti des tantra; im maṇipūra- und anāhata-cakra zu verehrende devatā	Gott yoginī
arūpa	formlos	
arati	Weltablösung	vṛtti
ardha	halb	
ardha-candrāsana	Halbmond-Stellung	āsana
ardha-nāvāsana	halbe Boots-Stellung	āsana
ardhanārī	wiki sadāśiva in Androgynform; siehe auch: ardhanārīśvara bzw, ardhanārīśvara mūrti	Gott
ardhanārīśvara	wiki sadāśiva in Androgynform; siehe auch: ardhanārī bzw, ardhanārīśvara mūrti; androgyne Gottheit; verschmolzene, männlich-weibliche Gottheit (śiva-śakti)	Gott
ardhanārīśvara mūrti	wiki sadāśiva in Androgynform; siehe auch: ardhanārī bzw, ardhanārīśvara	Gott
ardhendu	halbmonförmig	
arjuna	wiki Heldengestalt des mahābhārata; Sohn des indra und der kuntī, einer Frau Königs pāṇḍu	Person pāṇḍava
artha	Objekt, physisches Objekt, Sinnesobjekt, Ding; von der Sanskrit-Wurzel ri= erwerben, erkennen, genießen	
aruna	wiki rötlich; die Morgenröte; im maṇipūra- und anāhata-cakra zu verehrende devatā der Sprache; Form der devī sarasvatī = Leidenschaft, Passion	Gott vaśinī
asādhārana	einzigartig	
asam	wiki ein Bundesstaat von bhārat	Geo
asamprajñāta samādhi	unmittelbares samādhi	aṣṭāṅga-yoga (samādhi) samādhi
asamprajñātā	die Nicht-Unterschiedenheit	
asat	nicht existent	
asta	acht	Zahl [0009]
astāṅga	acht-gliedrig	
astāṅga-vinyasa-yoga	yoga nach der Schule von Sri K. Pattabhi Jois	yoga
astāṅga-yoga	acht-gliedriger yoga	yoga
astāra	Achteck, Oktagon	
aśuddha	unrein, vermischt	
aśuddha tattva	die 13.-36. tattva; die unreinen tattva	tattva [śaiva-dharma-13-36]
aśvattha	ficus religiosa; Pappel-Feige	
asi	bist	
asmi	Ich bin	
asmitā	das Gefühl der Individualität; Ich-Bewusstsein, individuelles Ich, kleśa Egoismus; Hochmut oder Selbstbezogenheit; intellektuelle Schwäche	
asteya	nicht stehlen	aṣṭāṅga-yoga (yama)
asthānam	der Ruheort, das Stehen, das Wohnen	
asthi	Knochen, Knochengewebe, Knochensubstanz	dhātu [005]
asthidhātu	Knochen	dhātu
asti	es gibt	
asvacchanda	nicht selbstbestimmt, abhängig; gelehrsam	
atad	nicht dies, nicht dieses	
atha	jetzt	
atharva	siehe: atharvan	

atharva-veda	wiki veda der Beschwörungsformeln, der magischen Formeln, der Zaubersprüche, der Magie { http://www.sacred-texts.com/hin/av/index.htm } { http://www.sacred-texts.com/hin/sbe42/index.htm }	Schrift veda
atharva-veda-samhitā	die Textsammlung des atharva-veda; älteste Textschicht des atharva-veda	Schrift veda
atharvan	atharva-veda-Priester; Priester für das Feuer, Feuerpriester; Priester für "weiße Magie" (Heilzauber); Oberpriester; siehe auch: brahman	veda-Priester
atīndriya	übersinnlich, übersinnlicher Herkunft; Geist Seele	
atīta	vergangen, vorbei	
au	wiki औ / au - wie in "Haus" (Vokal)	Sanskrit-Alphabet
avasthā	erstellen, etablieren; Zustand	avasthā
avatāra	wiki der Herabsteigende, Avatar, Inkarnation eines Gottes	
avidyā	spirituelle Unwissenheit; Mangel (Fehlen) an Weisheit oder spiritueller Einsicht; die Wurzel aller übrigen kleśa	kleśa
avidyā śakti	materielle Energie, Unwissenheit; dem Kausalkörper zugeordnet	śakti
avirati	Unsachlichkeit; Sinnlichkeit	citta-vikṣepa
avyakta	unentfaltet, nicht manifestiert, nicht offenbart	
avyakta rava	der unentfaltete Urlaut; siehe auch: avyakta śabda	
avyakta śabda	der unentfaltete Urlaut; siehe auch: avyakta rava	śabda
b	wiki ब / b - wie in "Beruf" (stimmhafter Konsonant; labial)	Sanskrit-Alphabet
B.K.S. Iyengar	wiki Schüler von śrīmān t. kṛṣṇamācārya; Verfasser von "Licht auf yoga"	Person
ba	siehe: b	
bādarāyana	Verfasser des brahma-sūtra bzw. vedānta-sūtra bzw. uttara mīmāṃsā-sūtra	Person
bāhya	das Äußere, außen, äußerlich	
bāhya kumbhaka	Anhalten des Atems nach voller Ausatmung und vor Beginn der Einatmung; siehe auch: recaka kumbhaka; Verschmelzung von Einzel- und Allselbst (Zustand des nirvikalpa samādhi)	prāṇāyāma kumbhaka
bāhyakarana	äußeres Instrument, äußere Werkzeuge (Sinnesorgane); siehe auch: antaḥkaraṇa (inneres Instrument)	
bāla	Knabe	
bāla śiva	śiva-Knabe	Gott
bāna	siehe: vāṇa	
bāna-liṅga	wiki goldener liṅga; cakra: anāhata; siehe auch: vāṇa-liṅga	liṅga mystische Anatomie
baddha	verschränkt, gebunden, fixiert	
baddha-konāsana	gebundene Winkel-Haltung	āsana
bahihpraiña	Bewusstsein von der Außenwelt; der jīva ist sich der Außenobjekte bewusst; objektiv	
bahiraṅga	äußerer Teil, äußeres Glied	
bahiraṅga-sādhana	äußeres sādhanā	sādhanā
baindava	bindu	bindu
baindava cakra	der bindu oder zentrale Punkt im śrīcakra	śrīcakra bindu cakra
bala	Kraft, Stärke, Macht	
bandha	wiki binden; "Gefangenschaft, Verbindung, Fessel, Haltegriff" (Iyengar); Eindämmung, Isolierung	bandha
bandhu	Verbündeter, Freund, Bruder	
bandhūka	Pflanze; Pentapetes Phoenicea L.	
bh	wiki भ / bh - wie in "abhölen" (aspirierter stimmhafter Konsonant; labial)	Sanskrit-Alphabet
bha	siehe: bh	

bhānumatī	Werk von cakrapāṇi	Schrift
bhārat	wiki Indien	Geo
bhāratīsthāna	die Wohnstatt der Sprachgottheit; siehe: viśuddha cakra	mystische Anatomie
bhāsva	Kommentar, Anmerkung, Interpretation	
bhāskararāya	wiki indischer Gelehrter; Kommentator des lalitā-sahasranāma	Person
bhāva	Dasein, Existenz, Eigenschaft	
bhāvanā	Imagination	
bhāvanā-yoga	yoga der Imagination, yoga der Verehrung; analog: dhyāna-yoga	yoga
bhadrabāhu	Verfasser der kalpa-sūtras des jaina	Person
bhagamālīnī	śakti des innersten Dreiecks des śrīcakra	śrīcakra śakti
bhagavadgītā	wiki "der Gesang Gottes" ("der Gesang des Erhabenen"), ist ein Teil des mahābhārata von Vyāsa (zwischen 400 v. Chr. bis 400 n. Chr.)	Schrift
bhagavan	wiki Herr, Gott	Gott
bhairava	wiki Manifestation von śiva als "der Furchtbare"; Bezeichnung des absoluten, transzendenten Gottes	Gott
bhairava mantra	das mantra des bhairava	mantra
bhairavī	die śakti des bhairava	Gott śakti
bhakti	wiki die Liebe, die Hingabe	
bhakti-mārga	der Weg der Liebe, der Weg der Hingabe; siehe: bhakti-yoga	mārga
bhakti-rasāmṛta-sindhu-bindhu	Grundlagenwerk des bhakti-mārga von Śrīla Viśvanātha Cakravartī Ṭhākura	Schrift
bhakti-yoga	wiki yoga der Hingabe, yoga der Liebe	yoga
bhatta	Herr, Meister; ein Ehrentitel	
bhava	der Seinszustand, das Dasein; wieder geboren werden	samādhi (asamprajñāta)
bheda	die Durchdringung, das Aufbrechen	
bhedabuddhi	Unterscheidungsvermögen, unterscheidende Wahrnehmung	
bhoga	Genuss, Freude, Vergnügen	
bhoga bhukti	Welterfahrung	
bhogāyatana	ein Ort der Sinnenlust; der menschliche Körper	
bhogayoga	yoga ausschließlich zum Vergnügen	
bhoja	König bhoja - ein Kommentator der yoga-sūtras des patañjali	Person
bhojavṛtti	Schriften des Königs bhoja	Schrift
bhoktā	der Genießende	
bhrānti	die Abirrung, die Verirrung, die Illusion	
bhrānti-darśana	falsche und fehlerhafte Auffassung; Täuschung	citta-vikṣepa
bhrigu	ein Sohn von varuṇa und carṣaṇībhṛgu	Gott
bhriguvallī-upaniṣad	3. Teil der taittirīya-upaniṣad	Schrift upaniṣad
bhujangāsana	wiki Schlangen-Stellung (Kobra)	āsana
bhujangī	Schlange; eine Bezeichnung für die kuṇḍalinī als mahādevī	Gott
bhukti	das Bewusstsein in der Welt des Genusses, des Profanen, der weltlichen Freuden	
bhū	die physische Ebene, materieller Körper, Erde, Wohnstadt der Menschen; das Entstehen, das Sein, das Existieren	loka [01]
bhūh	siehe: bhū	
bhūmi	Erde, Terrain, Sphäre	
bhūrloka	die irdische Sphäre; siehe: bhū	loka [01]
bhūta	Wesenheit, Entität, "das, was ist"; ätherisches und astrales Fragment; disinkarnierter Geist; sein, geworden sein; sinnlich wahrnehmbarer Stoff; feinstoffliche Materie (abgeleitet vom tanmātra)	

bhūtaśuddhi	tantrischer Ritus; Reinigung und Sublimierung (Transformation) der Elemente; Reinigung der fünf Elemente, aus denen sich der Körper zusammensetzt; der Begriff steht auch für: kuṇḍalinī-yoga	śuddhi
bhūtaśuddhi tantra	Name eines tantra	Schrift tantra
bhuvah	siehe; bhuvar	
bhuvar	die astrale Ebene, die Welt der siddha, Astralkörper, zwischen Himmel und Erde, Zwischenwelt	loka [02]
bhuvah	Luft, Atmosphäre	
bīja	Samen; dem Wesen nach: śakti; siehe auch: bījamantra	bindu
bīja samādhi	samādhi mit Samen; siehe: samprajñāta samādhi	
bījamantra	Keimsilbe, Keimmantra, mystische Silbe eines mantra; mantra mit 1 - 24 Silben	mantra
bindhu	siehe: bindu	
bindu	wiki der Tropfen, der Punkt, das Merkmal, das Mal; ein Symbol für das dimensionslose Absolute; Samentropfen; kuṇḍalī mit einem Ring ist bindu	bindu
bodha	Erkenntnis, Wissen	
brāhmaṇa	wiki Priester, 1. Kaste; Farbzuordnung: weiß	varṇa
brāhmaṇa	wiki Ritualtexte, exegetisches Text-Material, Kommentare; zweite Text-Schicht des veda	Schrift veda
brāhmī	die śakti von brahmā; siehe auch: brahmiṣṭhah	tantraśāstrādhikāra
brahma-sāksāt-kāra	direkte Wahrnehmung von brahman, brahman-Verwirklichung	
brahma-sadana	die brahman-Region	
brahma-sūtra	Grundlagenwerk des vedānta-darśana (uttara-mimamsa-darśana) von Bādarāyaṇa	Schrift sūtra
brahma-upaniṣad	in kṛṣṇa yajur-veda	Schrift upaniṣad [035]
brahmā	wiki das Prinzip der Schöpfung	Gott trimūrti
brahmā-loka	siehe: satya	loka [07]
brahmānanda	"Freude in brahmā"; der Initiator von pūrṇānanda svāmī	Person
brahmānda	Makrokosmos, Universum, kosmische Ei, das Ei von brahmā	
brahmānī	śakti des brahmā; durgā	Gott
brahmabindu	bindu aus nirguṇa hervorgegangen	bindu
brahmabindu-upaniṣad	in kṛṣṇa yajur-veda; siehe: amṛtabindu-upaniṣad	Schrift upaniṣad [031]
brahmacārī	ein in brahman wandelnder Asket	
brahmacarya	"sich im brahma bewegen"; Studium des veda; sexuell enthaltsam sein	aṣṭāṅga-yoga (yama)
brahmadanda	die Wirbelsäule; siehe auch: merudaṇḍa und meru	mystische Anatomie
brahmadvāra	Ein- und Ausgang der kuṇḍalinī bei ihrem Durchgang von und zu śiva; das Tor von brahman sitzt am unteren Ende der nāḍī citriṇī	mystische Anatomie
brahmagranthi	der unterste Knoten, an dem die 3 nāḍī zusammenlaufen	granthi mystische Anatomie
brahman	wiki das "Eine-ohne-ein-Zweites" (advitīya); "wahrhaft seiend" (sat), "reiner Geist" (cit) und "lautere Seligkeit" (ānanda); Kraft, kosmische Kraft, kosmischen Selbst, die Weltenseele, die universale Seele; atharva-veda-Priester; Oberpriester	Gott veda-Priester brahman
brahmanāḍī	der Hohlraum innerhalb der citriṇī nāḍī (es sind keine zwei separate nāḍī); canalis centralis; Aufstiegs-Kanal der kuṇḍalinī; der Fluß, die Ader von brahmā (Name von sarasvatī)	nāḍī mystische Anatomie
brahmapada	brahman-Zustand	
brahmaparāyana	endgültige Erlangung in brahman; siehe auch: brahmiṣṭhah	tantraśāstrādhikāra

brahmapurāna	wiki Teil der purāṇa	Schrift purāṇa
brahmapuruṣa	das unstofflich lebendige Seiend-Göttliche	Gott
brahmarandhra	die brahma-Öffnung in der Schädeldecke; die Fontanelle	mystische Anatomie
brahmarūpa	ein Name von viṣṇu; Verkörperung des Absoluten	Gott
brahmavādī	ein Vollendeter in der Einheit mit brahman; siehe auch: brahmīṣṭhah	tantraśāstrādhikāra
brahmavihāra	wiki die 4-fachen Hilfsmittel; moralische Qualitäten	
brahmīṣṭhah	Vertrauen auf brahman; vollständige Kenntnis um das Wissen des veda	tantraśāstrādhikāra
brhadāranyaka- upaniṣad	wiki "großes Wald-Buch"; in śukla yajur-veda { http://www.sacred-texts.com/hin/sbe15/sbe15053.htm }	Schrift upaniṣad [014] [mukhya 10]
brhaspati	Verfasser der cārvāka-sūtras; Begründer des indischen Materialismus	Person
brhaspati-sūtra	siehe: cārvāka-sūtra	Schrift sūtra
buddha	wiki Erwachter, Erleuchteter; Begründer des buddha-darma; 9. avatāra von viṣṇu	Person Gott avatāra von viṣṇu [009]
buddha-dharma	wiki Buddhismus	*ismus dharma
buddha-mārga	der Weg des buddha; siehe: buddha-dharma	mārga
buddhi	Vernunft, Erkenntnis, rechtes Verstehen, Urteilsvermögen, Bewußtheit, Intellekt, kosmische Intelligenz, Instinkt	tattva [sāṃkhya- 03] tattva [śaiva- dharma-14] antaḥkaraṇa
c	wiki च / c - wie in "Deu <u>ts</u> chland" (stimmloser Konsonant; palatal)	Sanskrit-Alphabet
ca	und, auch; siehe: c	
cāndrī	mondhaft; zum Mond gehörend	
cārvāka	wiki Materialismus	*ismus
cārvāka-sūtra	Grundlagenwerk des cārvāka von bṛhaspati	Schrift sūtra
cāturvarna	die vier Kasten	
caitanya	Bewusstsein, Körperbewusstsein, universelle Seele, universeller Geist	
caitanyarūpinī	Bewusstsein als solches, Geistigkeit als solche	
cakra	wiki Energiezentrum der śhakti des tattva; Rad, Kreis, Scheibe, Zentrum	mystische Anatomie
cakrapāni	Verfasser des bhānumatī	Person
cakrasamvara	wiki Name eines buddha	Gott
cakrasamvara tantra	Name eines tantra	Schrift tantra
caksus	Sehen; Augen, Gesichtssinn	tattva [sāṃkhya- 08] tattva [śaiva- dharma-18]
calana	Bewegung	
caṇḍāla	Ausgestoßene; Kaste der Unberühmbaren	varṇa
candra	der Mond - personifiziert als Gottheit	Gott Sonne-Mond
candrabindu	Mond-Punkt; das Zeichen für den Nasalhauch	bindu
candrasvarūpa	Mond-Essenz; mondhaft	svarūpa
caraka	Asket	

carsanī	"die Säerin", die Gattin von varuṇa und mit ihm die Mutter von bhṛgu	Gott
carya	wandern, sich bewegen, praktizieren	
catur	vier	Zahl [0004]
caturaṅga	viergliedrig	
caturaṅga dandāsana	viergliedrige Stab-Stellung	āsana
catustaya	vierfältig, vierfach	
caukiyam	Gesundheit, Genesung	
cavva	Tetranthera apetala (Litsea glutinosa); Lauraceae - Lorbeergewächs	Pflanze
cennai	wiki Stadt in bhārat: früher: Madras	Geo
cetī	Diener, Sklave	
ch	wiki च / ch - wie in "Mats <u>ch</u> haufen" (aspirierter stimmloser Konsonant; palatal)	Sanskrit-Alphabet
cha	siehe: ch	
chāndogya	sich auf die Sänger der Hymnen beziehend	
chāndogya-upanisad	wiki "Gesang und Opfergabe"; in sāma-veda { http://www.sacred-texts.com/hin/sbe01/sbe01022.htm }	Schrift upaniṣad [064] [mukhya 009]
chidra	löchrig	
ciccandra	Mondkeim; Mond-cit (der von der kuṇḍalī-Schlange umschlungene spirituelle Mond)	
cidānanda	Geist und Wonne	
cidacit	Kombination aus Intelligenz und Nicht-Intelligenz	
cidghana	konzentriertes, verdichtetes Bewusstsein	
cidrūpa	aus: cit = reines Bewusstsein und aus: rūpa = Form, Körper; der universale Geist indentisch mit reinem Bewusstsein	
cidrūpinī	reines glückseliges Bewusstsein; Bewusstsein als Dynamik; unbegrenzte Sein-Geist-Wonne; undifferenzierte śakti; śakti und Bewusstsein sind eins; śakti ist schon vorhanden, jedoch noch nicht manifestiert	
cinmaya	rein gedanklich	
cintā	Nachsinnen, Nachdenken, Reflexion	
cintāmani	Gedanken-Juwel	
cit	reiner Geist, reines Bewusstsein, als Zuständigkeit, Intelligenz, Einsicht	
cit-ākāśa	Schau des Raumes	
cit-śakti	Bewusstsein als Energie, höchste Energie, das feminine Gegenstück von śiva als reines Bewusstsein	śakti
citcakti	(A.A.)	
citra	strahlend, glänzend, brillant, vielfarbig, schillernd, leuchtend	
citrā	strahlend, vielfarbig; siehe: citriṇī nāḍī	
citrinī	siehe: citriṇī nāḍī; siehe: citra	
citrinī nāḍī	innerhalb von vajrā nāḍī und suṣumṇā nāḍī	nāḍī mystische Anatomie
citta	Bewusstsein, Denksubstanz	
citta-viksepa	die Geistesabwesenheit; Hindernisse, Ablenkungen, Beeinträchtigungen	
citta-vṛtti	Bewußt-Seins-Regungen; "Es geht immer rund und rund und rund! Ich werde noch wahnsinnig!" [Edith Künstler]	
cittasya	des Bewusstseins	
cūdāmani	Kleinod in der Schädelkrone	mystische Anatomie
ḍ	wiki ढ / ḍ - wie in amer. engl. "mur <u>ḍ</u> er" (stimmhafter Konsonant; retroflex)	Sanskrit-Alphabet
ḍ	wiki ढ / ḍ - wie in span. " <u>ḍ</u> onde" (stimmhafter Konsonant; dental)	Sanskrit-Alphabet

da	siehe: ḍ	
da	siehe: d	
dākinī	wiki Himmelstänzerin; śakti des dhātu im mūlādhāra-cakra	dākinī Gott śakti tantraśāstrādhikāra
dakṣa	verständlich, einsichtsvoll	
dakṣinā	nach rechts; nach Süden	
dama	Selbst-Beherrschung	vṛtti
damanī	siehe: dhamaṇī	
danda	Stock, Stab	
dandāsana	Stab-Stellung	āsana
darśana	wiki Anschauung, Schau, Betrachtung, Beobachtung, Erkenntnis; philosophisches System; aus der Sanskrit-Wurzel ḍṣ	
daśa	zehn	Zahl [0010]
daśamahāvidyā	die zehn Aspekte der śakti; kuṇḍalī mit zehn Ringen ist daśamahāvidyā	Gott
daurmansya	Verzweiflung, Hoffnungslosigkeit	citta-vikṣepa_4
deha	Körper	
dehadharma	Körpereigenschaft; dharma des Körpers	
deva	wiki Gott	Gott
devadatta	Gottgegeben; einer der 5 niederen vāyu	prāṇa vāyu, 5 niedere
devatā	Gottheit	Gott
devayoni	Platz oder Ursprung eines Gottes	
devī	wiki Göttin; "Sie, die das Universum transzendiert"	Gott devī
devī ekajata	wiki eine Göttin des tantra	Gott devī
devī gaṅgā	wiki Flußgöttin	Gott devī
devī jāhnavī	Flußgöttin	Gott devī
devī kundalinī	die Schangenkraft als Göttin	Gott devī
devī sarasvatī	wiki Flußgöttin	Gott devī
devī yamunā	Flußgöttin	Gott devī
devībhāgavata	wiki Name einer Schrift	Schrift tantra
dh	wiki ढ / ḍh - wie in engl. "hardheaded" (aspirierter stimmhafter Konsonant; retroflex)	Sanskrit-Alphabet
dh	wiki ध / dh - (aspirierter stimmhafter Konsonant; dental)	Sanskrit-Alphabet
dha	siehe: ḍh	
dha	siehe: dh	
dhā	enthält, umfasst	
dhāranā	wiki Konzentration	aṣṭāṅga-yoga [06]
dhāri	halten, tragen	
dhātu	aufbauendes Element, Gewebe; die devatā der dhātu sind die dākinī und die śakti in den cakra	sthūla śarīra dhātu
dhamanī	Nerv	
dhammapada	wiki Haupttestament des frühen Buddhismus	Schrift
dhananjaya	ein Name von arjuna (Mehrer des Wohlstands); einer der 5 niederen vāyu	prāṇa vāyu, 5 niedere
dhara	Erde, Uterus, Schoß	
dharma	wiki Sitte, Recht und Gesetz, ethische und religiöse Verpflichtungen	

dhattūra	Datura, Stechapfel, Engelstrompete; Solanaceae - Nachtschattengewächs	Pflanze
dhūpa	Weihrauch, Rauchopfer; in pūjā: tattva vāyu (Element: Luft)	upacāra
dhvaja	Standarte, Fortpflanzungsorgan, Attribut einer Gottheit	
dhvani	Klang, Echo; der hörbare Klang	
dhvanyātmaka śabda	in Buchstaben nicht ausdrückbarer Klang	śabda
dhyāna	wiki Meditation	aṣṭāṅga-yoga [07]
dhyāna-yoga	yoga der Meditation; analog: bhāvanā-yoga	yoga
dhyānabindu-upaniṣad	in kṛṣṇa yajur-veda	Schrift upaniṣad [037]
dīksā	Initiation	
dīpa	Licht, Feueropfer; in pūjā: tattva tejas (Element: Feuer)	upacāra
dīpikā	Leuchte; śakti des tantra; im maṇipūra- und anāhata-cakra zu verehrende devatā	Gott yoginī
divya	göttlich, gottähnlich, himmlisch	
dosa	Fehler, Laster, Makel	sthūla śarīra
drastuh	Seher, der Sehende	
dravya	Ding, Objekt	
drdha	fest, stabil	
drś	sehen	Sanskrit-Wurzel
drsti	Sicht, Vision, Betrachtung	
duhkha	Schmerz, Leid, Sorge, Pein	citta-vikṣepa_4
durgā	wiki "die Unnahbare", "die Unerreichbare"	Gott
dva	zwei	Zahl [0002]
dvāpara	Ungewissheit, Zweifel	
dvāparayuga	wiki das dvāpa-Zeitalter; das 3. yuga	yuga
dvāra	Tür, Tor, Pforte, Durchgang	
dvaita	Dualismus	*ismus
dvaitahīna	ein Nicht-Dualist	
dvandva	das Gegensatzpaar	
dveṣa	Abneigung, Widerwillen; emotionale Schwäche	kleśa
e	wiki ए / e - wie in "d <u>e</u> m" (Vokal)	Sanskrit-Alphabet
eka	eins	Zahl [0001]
ekādaśa	elf	Zahl [0011]
ekāgratā	vollkommene mentale Konzentration; Konzentration auf einen Punkt; Einpunktigkeit	
ekānekasvarūpa	in einzelner, einfacher und vielfacher Form bzw. Qualität	
ekam	siehe: eka	
ekamanas	Fixierung des Geistes auf ein Objekt; Konzentration	
ekī	siehe: eka	
ekībhūta	zu einer Einheit verschmelzen	
etad	dies, dies hier	
eva	lediglich, jedoch	
g	wiki ग / g - wie in "g <u>e</u> hen" (stimmhafter Konsonant; velar)	Sanskrit-Alphabet
ga	siehe: g	
gāndhārī	siehe: gāndhārī nāḍī	
gāndhārī nāḍī	eine der 14 Haupt-nāḍī; neben idā nāḍī; an der Rückseite der linken Sympathikusketten	nāḍī, Haupt- [05] nāḍī mystische Anatomie
gamana	gehen, bewegen	
gamanakriyā	die Gehfunktion	
gamya	wahrnehmbar, erreichbar	
gana	Gruppe, Heerscharen	

gandha	Geruch	tattva [sāṃkhya-20] tattva [śaiva-dharma-31]
gandharva	wiki Gott des veda; der Bereiter und Hüter des soma	Gott
gandharva tantra	Name eines tantra	Schrift tantra
ganeśa	wiki "Herr des Heeres von śiva"; Sohn von śiva und pārvatī	Gott
gaṅgā	wiki indischer Fluß siehe auch: devī gaṅgā	Geo Gott devī
garbha	der Schoß, das Innere	
gati	gehen	
gatikriyā	nicht vibrieren	
gaudapāda	wiki kārīkā des gauḍapāda	Person
gauhāti	wiki Stadt in asam (bhārat)	Geo
gautama	indisches Geschlecht	
gautamīya-tantra	Name eines trantra	Schrift tantra
gh	wiki घ / gh - wie in engl. "doghouse"(aspirierter stimmhafter Konsonant; velar)	Sanskrit-Alphabet
gha	siehe: gh	
ghana	kompakt, dicht	
ghanāvasthā	dichter, kompakter Zustand der śakti; siehe auch: parabindu	
ghandana	Sandale; in pūjā: tattva pṛthivī (Element: Erde)	upacāra
ghanībhūta	massiv, verdichtet, kompakt	
ghata	Krug	
ghata	der Krug, die Vase	
ghata-yoga	yoga des Kruges (Krug = Gefäß des psychophysischen Körpers); der in der gheraṇḍa-saṃhitā beschriebene yoga	yoga
gheraṇḍa	Verfasser der gheraṇḍa-saṃhitā (18. Jhdt.)	Person
gheraṇḍa-saṃhitā	Grundlagenwerk des haṭha-yoga von gheraṇḍa	Schrift
ghrāna	Riechen; Nase, Geruchs-Sinn	tattva [sāṃkhya-10] tattva [śaiva-dharma-19]
ghrta	geklärte, ausgelassene Butter; Ghee	
gītā	der Gesang, das Lied, das Gedicht	
gopī	Hirtin	
goraksa	der Viehhirte; siehe auch: gorakṣanātha	
goraksa śataka	Grundlagenwerk des haṭha-yoga von gorakṣanātha	Schrift
gorakṣanātha	wiki Verfasser der gorakṣa śataka	Person
gotra	wiki Klan	gotra
grāhaka	der Erkennende, der Ergreifende	
grāhya	das Erkannte, das zu Erkennende, das zu Ergreifende	
grahana	Ergreifen; Bessenheit; Zauberschutz (A.A.)	
granthi	Knoten, Verknüpfungspunkt, Verbindungsstelle	granthi mystische Anatomie
grathita	befestigt, gebunden, aufgereiht	
guna	wiki Schnur, Faden, Eigenschaft, Attribut, Qualität; die dreifache Erscheinungsform der prakṛti (rajas, sattva, tamas); "Weltstoff"-Konstituente; die guṇa verbleiben nicht einen Augenblick lang ohne Bewegung	guṇa
gunakṣobha	rege guṇa-Tätigkeit zu Beginn des Schöpfungsprozesses der prakṛti	

gunamaya		lohnenswert, verdienstvoll; zusammengesetzt aus den drei Komponenten der prakṛti	
gupta		verborgen, geheim, geschützt	
guru	wiki	der spirituelle Meister, der Lehrer	
h	wiki	ह / h - wie in "heim" (Hauchlaut; stimmhafter Frikativ; Sibilant; velar)	Sanskrit-Alphabet
ha		Aushauch (prāṇa); Sonne; siehe: h;	haṭha Sonne-Mond prāṇa
hākinī		śakti des dhātu im ājñā-cakra	Gott śakti
hala		Pflug	
halāsana	wiki	Pflug-Stellung	āsana
ham		Äther-bīja; Zuordnung: viśuddha-cakra; "Ätherkeim"-Zaubersilbe	mantra bījamantra
hamkāra		Aushauch (A.A.)	haṃsaḥ
hamsa		Anser indicus, Indische Gans, Streifengans, Schwan; siehe auch: haṃsaḥ	
hamsah		mantra des Atems; die Vereinigung von puruṣa & prakṛti (ham / Aushauch = puruṣa, śiva & sah / Einhauch = prakṛti, śakti); siehe auch: hamsa	mantra
hanumān	wiki	Herr des Atems; Sohn des Windgottes vāyu	Gott
hara		ein Name von śiva	Gott
hari		ein Name von viṣṇu, bzw. von indra; gelb	Gott
hasta		Hand	
hastijihvā		siehe: hastijihvā nāḍī	
hastijihvā nāḍī		eine der 14 Haupt-nāḍī; neben idā nāḍī; an der Vorderseite der linken Sympathikusketten	nāḍī, Haupt- [06] nāḍī mystische Anatomie
hatha	wiki	entschlossene Bemühung; Kraft, Gewalt, Wucht; siehe: ha (Sonne) & ṭha (Mond)	
hatha-yoga	wiki	yoga der rigorosen Disziplin, "körperlicher yoga"; Einheit einander entgegengesetzter Energien (Sonne und Mond)	yoga
hatha-yoga pradīpikā		"Die Leuchte des haṭha-yoga" von swami swātmārāma (15. Jhdt.)	Schrift
hatha-yogin		ein Praktizierender des haṭha-yoga	yoga
heruka	wiki	name einer Gottheit im buddhistischen tantra; siehe auch: cakrasaṃvara	Gott
hīna		ohne, verlassen	
himālaya		ein Gebirge in Asien	
himavat		"schneebedeckt"; Gott des himālaya, Personifikation des himālaya; Vater von pārvatī und gaṅgā	Gott
hiranya		Gold, golden	
hiranyagarbha	wiki	ein goldener Fötus; eine Bezeichnung für brahmā und sūrya; manifestierter Geist	Gott
hiranyagarbha śabda		siehe: madhyamā-śabda	śabda
hiranyagarbharūpa		in der Form des hiraṇyagarbha (goldener Fötus)	
homa		Feuer-Opfer	
hotr		ṛg-veda-Priester; Priester für die Anrufungen, Rufer	veda-Priester
ī	wiki	इ / i - wie in "singen" (Vokal)	Sanskrit-Alphabet
icchā		Impuls, Intention, Wille	
icchā-śakti		die Kraft des Impulses, des Willens, des Begehrens, des Wunsches	śakti
idā		siehe: idā nāḍī	
idā nāḍī		eine der 14 Haupt-nāḍī; Femininum; linke Sympathikusketten; lunar	nāḍī, Haupt- [02] nāḍī

		mystische Anatomie
idam	dies, jenes	
ī	wiki ई / ī - wie in "Spie l" (Vokal)	Sanskrit-Alphabet
īksana	Blick, Schau, Augenaufschlag, Sehen, sich geistig vorstellen	
īśa	Herrscher, Herr, "der Herr des Universums"; ein Name von śiva	Gott
īśa-upaniṣad	wiki "Der innere Herrscher"; letztes adhyāya des śukla yajur-veda { http://www.sacred-texts.com/hin/sbe01/sbe01243.htm }	Schrift upaniṣad [016] [mukhya 001]
īśāvāsya-upaniṣad	wiki siehe: Tśa-upaniṣad { http://www.sacred-texts.com/hin/sbe01/sbe01243.htm }	Schrift upaniṣad [016] [mukhya 001]
īśitvādyaśṭasiddhidā	die Spenderin der acht siddhi; ein Name für die devī aus lalitā triśatī	Gott
īśvara	wiki höchster Gott; ein Name von śiva, viṣṇu oder brahmā	Gott
īśvara-pranidhāna	die Hingabe an den höchsten Gott	aṣṭāṅga-yoga (niyama)
īśvara-pratyabhijñā	Text des kaśmīrischen śaivaismus	Schrift tantra
īśvara-tattva	das Prinzip des höchsten Gottes; siehe: jñāna-śakti	tattva [śaiva- dharma-04]
īśvarakṛṣṇa	Verfasser des sāṃkhya-kārikā	Person
īśvarī	All-Mutter; ein Name von durgā und lakṣmī; Femininform von īśvara	Gott
indra	wiki Gott des veda; kriegerischer Gott des Himmels, des Sturmes und des Regens; "König der Götter"	Gott
indriya	indra zugeordnet; Fähigkeiten; physische Kraft; Sinnesorgan	
istadevatā	die gewählte und verehrte Gottnatur; persönliche Schutzgottheit	Gott
itara	ein anderer	
itara-liṅga	weißer liṅga; cakra: ājñā	liṅga mystische Anatomie
itaratra	anders, anderweitig	
iti	auf diese Art, so, daher	
itihāsa	Dichtung, Legende, Epos	
lyengar-yoga	wiki yoga nach der Schule von B.K.S. Iyengar	yoga
ī	wiki ळ / j - wie in engl. "joke" (stimmhafter Konsonant; palatal)	Sanskrit-Alphabet
ja	siehe: j	
jāgarī	eine Bezeichnung für den jīva	
jāgrat	wach sein, Wachzustand	avasthā
jāhnavī	ein Name der gaṅgā	
jālandhara bandha	Kinnverschluß, Kinnhalt; durch Anheben des Brustbeins und Senken des Kinns; die nāḍī idā und piṅgalā werden abgklemmt, prāṇa kann in suṣumṇā frei fließ	bandha
jānu	Knie	
jāti	Familie, Spezies, Gruppe, Kaste	
jada	stofflich, erstarrt, träge	
jagadānanda	"Freude der Welt"; ein Name von pūrṇānanda svāmī	Person
jaimini	Verfasser der pūrva-mīmāṃsā- sūtras	Person
jain-dharma	wiki Jainismus	*ismus dharma
jaina	siehe: jain-dharma	
jala	Wasser, jegliche Flüssigkeit	
jala netī	Nasenspülung mit Wasser; eine rituelle Reinigungstechnik des yoga	
jalatva	stilles Wasser	

janar	Wohnstätte von Söhnen des brahmā	loka [05]
jānu-śirsāsana	Knie-zum-Kopf-Stellung	āsana
japa	mantra-Rezitation (die beiden Lippen sind śiva & śakti); murmeln, flüstern	
japa-yoga	wiki Wiederholung eines mantra; siehe auch: mantra-yoga	yoga mantra
jaya	Eroberung, Erfolg, Bezähmung	
jayinī	im maṇipūra- und anāhata-cakra zu verehrende devatā der Sprache; Form der devī sarasvatī = Sieg	Gott vaśinī
jh	wiki झ / jh - wie in engl. "hedgehog" (aspirierter stimmhafter Konsonant; palatal)	Sanskrit-Alphabet
jha	siehe: jh	
jihva	Zunge	
jīva	wiki Leben, lebend, lebhaft; individuelles Selbst, Seele; siehe auch: jīvātman	ātman
jīvātmā	sieh: jīvātman	
jīvātman	individueller menschlicher Geist, verkörperter Geist, verkörpertes Bewusstsein, individuelles Selbst	ātman
jina	der Siegreiche; Heiliger des jaina	
jīvendriya	Beherrschung der Sinne	tantraśāstrādhikāra
jivha	das Schmecken; die Zunge, der Geschmacks- Sinn; siehe: rasanā	tattva [śaiva- dharma-20]
jñāna	weise Erkenntnis, Wissen	
jñāna mudrā	Handgeste der Erkenntnis; Zeigefinger- und Daumenkuppe berühren sich, die anderen Finger sind ausgestreckt; Symbol der Vereinigung von jīvātman (Zeigefinger) und paramātman (Daumen)	mudrā
jñāna-mārga	der Weg der Erkenntnis, des Wissens; siehe: jñāna-yoga	mārga
jñāna-śakti	die Kraft der Erkenntnis, des Wissens	śakti
jñāna-yoga	wiki der yoga der Erkenntnis, des Wissens	yoga
jñāna-yogin	ein Praktizierender des jñāna-yoga	yoga
jñānā	śakti des tantra; im maṇipūra- und anāhata-cakra zu verehrende devatā	Gott yoginī
jñānām	siehe: jñāna	
jñānārṇava	Name eines tantra; siehe: jñānārṇava tantra	Schrift tantra
jñānārṇava tantra	Name eines tantra	Schrift tantra
jñānacakṣu	das dritte Auge	
jñānendriya	Sinnes-Organ, Erkenntnis-Kräfte, Wahrnehmungs-Sinne	tattva [sāṃkhya- 06-10]
jñānī	Praktizierender des jñāna-yoga	
jyeṣṭhā	das erste, das wichtigste, das höchste	
jyeṣṭhā śakti	die erste śakti	śakti
jyotiḥ	siehe: jyotis	
jyotiḥsvarūpā	die Lichtgestaltige; ein Name der śakti śākinī	Gott
jyotirmaya	aus Licht bestehend, Glanz	
jyotirmayarūpa	Lichtform	
jyotirmayī	aus Licht bestehend	
jyotis	Licht der Sonne; Helligkeit des Himmels	
jyotis	Helligkeit, Licht, Glanz	
k	wiki क / k - wie in "klar" (stimmloser Konsonant; velar)	Sanskrit-Alphabet
ka	siehe: k	
kākinī	śakti des dhātu im anāhata-cakra	Gott śakti
kāla	die Zeit, die Ewigkeit	

kāla-kañcuka	die Begrenzung der Ewigkeit	tattva [śaiva-dharma-10] kañcuka [04]
kāli	wiki "die Schwarze"; im mañipūra- und anāhata-cakra zu verehrende devatā der Sprache (oder: kaulinī)	Gott vaśinī
kālicarana	Kommentator des ṣaṭ-cakra-nirūpaṇa	Person
kāma	Begierde, Wunsch; junger Liebesgott	Gott
kāmāgni	Begierdenfeuer	
kāmakalā	Essenz des Wunsches; der uranfängliche Impuls des Verlangens; "das erhabene Dreieck des göttlichen Wunsches"; Dreieck aus den bindu rot, weiß und gemischt - die yoni der Göttin repräsentierend; "Alle drei bindu sind śakti." (A.A.)	bindu
kāmakalā yantra	yantra aus 16 yoni-Dreiecken & liṅga	yantra
kāmakalāmālinī-tantra	Name eines tantra	Schrift tantra
kāmakalāvīlāsa	Name eines tantra	Schrift tantra
kāmarūpa	ein Gebiet in asam (bhārat); Wunsch-Form, Lust-Form	Geo
kāmeśvara	männlicher Aspekt des androgynen śiva	
kāmeśvarī	śakti des innersten Dreiecks des śrīcakra; weiblicher Aspekt des androgynen śiva; im mañipūra- und anāhata-cakra zu verehrende devatā der Sprache; Form der devī sarasvatī = Schnelligkeit, Ausdruck	śrīcakra Gott śakti vaśinī
kānda	Kapitel	
kāra	machen, tun	
kāram	die Gestalt. die Form	
kāraṇa	Ursache, Ursprung, Motiv	
kāraṇa śarīra	Kausalkörper	mystische Anatomie śarīra
kāraṇa-bindu	Ursachen-bindu; siehe auch: parama-bindu	bindu
kārikā	verdichtete Strophen; kārikā des gauḍapāda	Schrift
kārtikeya	wiki Sohn von śiva und pārvatī; siehe auch: skanda	Gott
kārya	Wirkung, hervorbringen	
kārya-bindu	der hervorgebrachte bindu, Effekt-bindu; dem Wesen nach: śiva	bindu
kāṭha	siehe: kaṭha	
kāṭha-upaniṣad	siehe: kaṭha-upaniṣad { http://www.sacred-texts.com/hin/sbe15/sbe15010.htm }	Schrift upaniṣad [043] [mukhya 003]
kāṭhaka-brāhmana	ein Teil des kṛṣṇa yajur-veda-brāhmana	Schrift brāhmaṇa
kāṭhaka-saṃhitā	ein Teil der kṛṣṇa yajur-veda-saṃhitā	Schrift veda
kāṭhaka-upaniṣad	siehe: kaṭha-upaniṣad { http://www.sacred-texts.com/hin/sbe15/sbe15010.htm }	Schrift upaniṣad [043] [mukhya 003]
kāyika	körperlich	
kaivalya	Seligkeit, Glückseligkeit, Befreiung, Seelenheil	
kaivalya	Befreiung, absolute Einheit, Eins-Sein	
kaivalya	Isolation, Abschiedenheit	
kaivalya-upaniṣad	in kṛṣṇa yajur-veda	Schrift upaniṣad [040]
kaivalya-mukti	endgültige Befreiung	
kalā	vimarśa-śakti des ātmā; ein Bestandteil, ein Abschnitt, ein Teil; ein kleiner Teil des Ganzen	
kalā-cakra	Neben-cakra an der Gauenwurzel; siehe auch: lananā; roter Lotos mit 12 Blütenblättern	cakra

kalā-kañcuka	die Begrenzung der Allmacht, Handlungsfähigkeit, der Täterschaft, der Effektivität	tattva [śaiva-dharma-07] kañcuka [01]
kaliyuga	 das kali-Zeitalter; das 4. yuga	yuga
kalpa	 Ritual; ein Tag von brahmā	mythologische Zeitrechnung
kalpa-sūtra	eine heilige Schrift des jaina von bhadrabāhu; Historie der 24 tīrthaṅkara	Schrift sūtra
kalpana	Gestaltung, Herstellung, Formierung, Schaffung	
kalpanā	Einbildung, Disposition, Arrangement, Illusion	
kalpataru	siehe: kalpavṛkṣa	
kalpavṛkṣa	magischer Wunschbaum	
kamalākānta	indischer Dichter	
kañcuka	die Begrenzung, der Panzer; 7.-11. tattva der śaiva-dharma-tattva	tattva [śaiva-dharma-07-11]
kanda	Wulst, Knoten, Knolle, Zwiebel (innerhalb des Perineum - Region zwischen After und den äußeren Geschlechtsorganen); der Ausgangspunkt aller nāḍī	mystische Anatomie
kanda-mūla	Knollen-Basis, Knollen-Wurzel	
kantha	Hals, Kehle	
kantha-mūla	Halsansatz	
kapha	das Temperament des Wassers (Wasser und Erde); die Kraft, die zusammenhält, Substanz verleiht und Unterstützung bietet	tridoṣa mystische Anatomie
kapila	Verfasser der sāmkhya-sūtras (verschollen)	Person
kapisthala-kātha-saṃhitā	ein Teil der kṛṣṇa yajur-veda-saṃhitā	Schrift veda
karaṇī	effektiv, wirksam, machen, tun	
karma	siehe: karman	
karma-mārga	der Weg der Tat; siehe: karma-yoga	mārga
karma-yoga	 yoga der Tat	yoga
karman	 Aktion, Wirken, Tat	
karmendriya	motorische Organe, Handlungs-Kräfte	tattva [sāmkhya-11-15]
karnātaka	 Bundesstaat im Süden von bhārat	Geo
karpūra	Kampfer	
karpūrādi-stotra	Hyme an kālī { http://www.sacred-texts.com/tantra/htk/index.htm }	Schrift tantra
karuṇā	Mitgefühl, Mitleid; Barmherzigkeit, Erbarmen	brahmavihāra
kaśmīr	Kaschmir; ein Staat im himālaya	
kaśyapa	ein gotra der brāhmaṇa; eine brāhmaṇa-Linie mit der Abstammung von dem ṛṣi kaśyapa	gotra ṛṣi
katha	Name der Menschen und des Landes kaṭha (im Norden des panjāb); Name eines Weisen	
katha-upaniṣad	 "Der Tod (yama) als Lehrer"; in kṛṣṇa yajur-veda { http://www.sacred-texts.com/hin/sbe15/sbe15010.htm }	Schrift upaniṣad [043] [mukhya 003]
kathina	schwer, fest	
kathopaniṣad	siehe: kaṭha-upaniṣad	Schrift upaniṣad [043] [mukhya 003]
kaula	"vererbt", "zur Familie gehörend"; Verehrer von śakti im tantra der linken Hand	
kaulinī	im maṇipūra- und anāhata-cakra zu verehrende devatā der Sprache (oder: kālī); Form der devī sarasvatī = All-Freude	Gott vaśinī
kaumudī	Mondlicht; Aufklärung, Erhellung	

kausītaki-brāhmaṇa-upaniṣad	in ṛg-veda { http://www.sacred-texts.com/hin/sbe01/sbe01020.htm }	Schrift upaniṣad [005] brāhmaṇa
kausītaki-upaniṣad	siehe: kauṣītaki-brāhmaṇa-upaniṣad	Schrift upaniṣad [005]
kavaca	Panzerung; Abwehr- bzw, Schutzzauber als Teil eines mantra	mantra
kavirāja	"König der Poeten"	
kena	wie? warum?	
kena-upaniṣad	wiki "Wer bewegt die Welt?"; in sāma-veda; siehe talavakāra-upaniṣad { http://www.sacred-texts.com/hin/sbe01/sbe01176.htm }	Schrift upaniṣad [067] [mukhya 002]
kendra	Zentrum, Kreismittelpunkt	
kevala	allein, einzig, absolut	
kevala kumbhaka	instinktives und intuitives Atemanhalten; absolutes Luftanhalten; absolute Hingabe	prāṇāyāma kumbhaka
kh	wiki ख / kh - wie in "kein" (aspirierter stimmloser Konsonant; velar)	Sanskrit-Alphabet
kha	siehe: kh	
khanda	ein Teil von etwas	
kleśa	wiki der Schmerz, das Leid; die 5 Ursachen des Leidens	
klišṭa	leidvoll, qualvoll	
kona	Winkel	
kośa	Hülle; Lexikon, Sammlung	sthūla śarīra
krama	Ordnung, Folge, Reihenfolge, Abfolge, Sukzession	
kramena	nacheinander	
kr	machen, handeln	
krīm	mantra zur Evokation von kālī (k = bīja; r & i = śakti)	mantra
krkara	Feldhuhn; einer der 5 niederen vāyu	prāṇa vāyu, 5 niedere
krpā	das Mitgefühl, die Barmherzigkeit	
krpā-nātha	der barmherzige Herr; der guru	
kṛṣṇa	wiki "der Schwarze"; 8. avatāra von viṣṇu	Gott avatāra von viṣṇu [008]
kṛṣṇa yajur-veda	schwarzer, dunkler yajur-veda { http://www.sacred-texts.com/hin/yv/yv00.htm }	Schrift veda
kṛṣṇa yajur-veda-brāhmaṇa	die zweite Textschicht des kṛṣṇa yajur-veda	Schrift brāhmaṇa
kṛṣṇa yajur-veda-saṃhitā	die Textsammlung des kṛṣṇa yajur-veda; älteste Textschicht des kṛṣṇa yajur-veda	Schrift veda
kṛṣṇamācārya, śrīmān t.	siehe: śrīmān t. kṛṣṇamācārya	
krta	gemacht	
kriyā	Tat, Wirkkraft	
kriyā-iñāna	gedanklich; Wissen durch die Tat	
kriyā-śakti	die Kraft der Tat, der Ausführung; aktive Energieform	śakti
kriyā-yoga	wiki yoga der Vereinigung, der Einheit	yoga
kriyāsāra	Bezug zu yoga	Schrift
ksatriya	wiki Krieger, 2. Kaste; Farbzuordnung: rot	varṇa
ksobha	Unrast, rege Tätigkeit	
ksudh	Hunger	
ksudhākara	Hungermacher	
ksudra	klein	
ksudra-brahmānda	Mikrokosmos, das kleine Ei (Sphäroid) von brahmā	
kubjaka	ein acht Jahre altes Mädchen (repräsentiert durgā an einem Fest dieser Göttin)	

kubjikā	die Bucklige; ein Name für die devī kuṇḍalinī wegen ihrer gekrümmten Spiralform	
kubjikā-tantra	Name eines tantra	Schrift tantra
kuhara	Hohlraum, Höhle,	
kuhu	der Neumond	
kuhū	die Neumond-Göttin; siehe auch: kuhū nāḍī	Gott
kuhū nāḍī	eine der 14 Haupt-nāḍī; neben suṣumṇā nāḍī; Schamnerv des Solarplexus	nāḍī, Haupt- [04] nāḍī mystische Anatomie
kulārṇava	Ozean der Familie; siehe: kulārṇava tantra	Schrift tantra
kula	Gruppe, Familie, Menschenmenge; eine Bezeichnung für die śakti in der Tradition des tantra	Gott
kula mārga	"königliche Straße" (der Weg der kuṇḍalinī-śakti)	mārga
kulācāra	Bestimmung bzw. Aufgabe der Gruppe bzw. Familie	
kulārṇava samhitā	eine Textsammlung	Schrift
kulārṇava tantra	Name eines tantra	Schrift tantra
kulacūḍāmaṇi	siehe: kulacūḍāmaṇi tantra	Schrift tantra
kulacūḍāmaṇi nigama	siehe: kulacūḍāmaṇi tantra	Schrift tantra
kulacūḍāmaṇi tantra	Name eines tantra (nigama); "Kronjuwel des tantra"	Schrift tantra
kumbhaka	Atempause	aṣṭāṅga-yoga (prāṇāyāma) prāṇāyāma prāṇa kumbhaka
kundala	zusammengerollt; Spirale, Reif, Armreif, Ring, Ohrring	
kundalī	Horoskop, Tierkreis, Sternenkreis; siehe auch: kuṇḍalinī - kuṇḍalī mit einem Ring ist bindu - kuṇḍalī mit zwei Ringen ist prakṛti-puruṣa - kuṇḍalī mit drei Ringen bezeichnet die drei śakti (icchā, jñāna, kriyā) und die drei guṇa (sattva, rajas, tamas) - kuṇḍalī mit dreieinhalb Ringen ist vikṛti - kuṇḍalī mit vier Ringen ist die devī ekajaṭa - kuṇḍalī mit zehn Ringen ist daśamahāvidyā - kuṇḍalī mit einundfünfzig Ringen ist śrīmātṛkopattisundarī	Gott kuṇḍalī
kundalī śakti	siehe: kuṇḍalinī	kuṇḍalī
kundalinī	wiki Schlangenkraft; eine Form der devī; Zusammengerollte, Zusammengeringelte; das Wesen dieser Kraft ist spirallig gewunden; statische Wirkkraft; Potentialenergie; kuṇḍalinī ist Licht (jyotirmayī) und mantra (mantramayī)	mystische Anatomie Energie Gott kuṇḍalī
kundalinī-śakti	siehe: kuṇḍalinī	Energie Gott kuṇḍalī
kundalinī-yoga	wiki Erweckung und Lenkung der kuṇḍalinī-Energie	yoga
kuṇḍalinīkalpataru	Manuskript; erwähnt in: Die Schlangenkraft (A.A.)	Schrift
kuntī	Frau des Königs pāṇḍu, Mutter des arjuna durch indra	Person
kurukullā	wiki rote, tanzende ḍākinī	Gott ḍākinī śakti
kuśandikā	ein Ritus	
kūrma	Schildkröte	
kūrma	Schildkröte; einer der 5 niederen vāyu	prāṇa vāyu, 5 niedere

kūrma purāna	wiki purāṇa der Schildkröten-Inkarnation des viṣṇu	Schrift purāṇa [15]
kūta	eine Buchstabengruppe im mantra	mantra
l̥	wiki ल / l̥ - wie in "l̥ieben" (Semivokal; Approximant; dental)	Sanskrit-Alphabet
la	siehe: l̥	
lākinī	śakti des dhātu im maṇipūra-cakra	Gott śakti
lahari	eine große Welle	
lakṣmī	wiki Göttin des Glücks und der Schönheit; Gattin des viṣṇu	Gott
lakṣmīdhara	ein Name	
lakṣmīyoginī	śakti des tantra; im maṇipūra- und anāhata-cakra zu verehrende devatā	Gott yoginī
lalitā	Vielgeliebte; schöne Frau; die, welche spielt	Gott
lalitā trīśatī	Hymne an lalitā	Schrift
lalitā-sahasranāma	wiki Teil der brahmapurāṇa	Schrift purāṇa
lalitā-sahasranāma-bhāṣya	Kommentar von bhāskararāya zum lalitā-sahasranāma	Schrift
lam	Erd-bīja; Zuordnung: mūlādhāra-cakra; "Erdkeim"-Zaubersilbe	mantra bījamantra
lananā	Neben-cakra an der Gauenwurzel; siehe auch: kalā-cakra	cakra
latāsādhana	Vereinigung von sādha & śakti; Verehrung mit einer Frau	sādhana
laya	Ruhe; mentale Inaktivität; tot; Auflösung	
laya-yoga	wiki siehe auch: kuṇḍalinī-yoga	yoga
l̄	wiki ल / l̄ - wie in engl. "handl <u>e</u> " (Vokal)	Sanskrit-Alphabet
l̄̄	wiki ल / l̄̄ - längere Variante von l̄ (Vokal)	Sanskrit-Alphabet
liṅga	wiki Zeichen, Symbol, Merkmal, Kennzeichen; Symbol des śiva; Phallus	
liṅga śarīra	wiki feinstofflicher Körper, Merkmal-Körper, Hauch-Körper	mystische Anatomie śarīra
loka	die 14 Welten mit den 7 oberen und 7 unteren Regionen	
lokāyata	siehe: cārvāka	
lokāyata-sūtra	siehe: cārvāka-sūtra	Schrift sūtra
lokāyatā	Materialist	
loma	Haar	Körper
lūtā	Spinne	
m	wiki म / m - wie in "M <u>ann</u> " (Nasallaut; labial)	Sanskrit-Alphabet
ma	siehe: m	
māheśvarī	die śakti von maheśvara	Gott
mālā	Girlande, Kette, Kranz	
mālinī	ein Name von durgā	
mālinīvijaya	siehe: mālinīvijaya tantra	Schrift tantra
mālinīvijaya tantra	Name eines tantra	Schrift tantra
māmsa	Fleisch, Muskel, Muskelgewebe	dhātu [003]
māna	allverehrt; Angst, Verdruss	vṛtti
mānasika	gedanklich	
māndūkya-upaniṣad	wiki "Bewusstsein und seine Ebenen"; kürzeste upaniṣad mit 12 Versen; "... diejenige, die das Konzept des tantra am besten zusammenfasst." (Aanand Nayak); in atharva-veda	Schrift upaniṣad [093] [mukhya 006]
mārana	Mord, Totschlag, Schlachten	
mārga	der Weg	
mātra	Element, Substanz	

mātr	Mutter	
mātr-bhāva	Weltmutter	Gott
mātrkā	Mutter; mystisches Alphabet; Subtilform der eines varṇa	
mātrkātvam	Gestaltungsannahme als mātrkā	
upapannā		
māyā	Illusion, Verschleierung; die Form des Formlosen (kamalākānta); unsubstantieller, erscheinungshafter Charakter, sowohl der wahrnehmbaren, greifbaren Welt, als auch der Seele (H. Zimmer)	
māyā-śakti	die Kraft, die die dualistische Welt ins Dasein ruft; Manifestation der kosmischen Energie	śakti
māyā-tantra	Name eines tantra	Schrift tantra
māyā-tattva	das Prinzip der Illusion, der Verschleierung	tattva [śaiva-dharma-06]
māyātītā	jenseits der māyā, frei von māyā	
māyāvāda	philosophische Lehre der Welt als Illusion	
māyāvāda vedānta	die vedānta-Lehre der Welt als Illusion	
māyāvādin	Adept des māyāvāda vedānta	
madanāgāra	Wohnort des deva kāmā	
madhumatī-devī	eine vraja-gopī	
madhyamā	in der Mitte, zentral	śabda
madhyamā-śabda	"mittlerer Klang"	śabda
madhye	in der Mitte	
mahā	groß	
mahā-yoga	yoga des inneren tantra; der höchste yoga; analog kuṇḍalinī-yoga	yoga
mahābhārata	wiki das bekannteste indische Epos von Vyāsa (zwischen 400 v. Chr. bis 400 n. Chr.)	Schrift
mahābhūta	die grobstoffliche Elemente; die außenweltlichen Objekte; siehe auch: sthūlabhūta	
mahābindu	= parama-śiva = miśra-bindu = ravi = kāmakalā	bindu
mahādeva	höchster Gott	Gott
mahādevī	große Königin, große Göttin	Gott
mahākāla	śiva als "Großer Zerstörer"	Gott
mahākālī	eine Form der kālī	Gott
mahākāra	groß	
mahākāraṇa	erste Ursache	
mahākundalī	die große zusammengewickelte Kraft; die rund um den höchsten śiva gewickelte śakti	Gott kuṇḍalī
mahāmātrkā	große Mutter, göttliche Mutter	Gott
mahāmātrkāśundarī	schöne göttliche Mutter; eine Name der kuṇḍalī	Gott kuṇḍalī
mahānirvāna	großes Erlöschen, endgütiges Erlöschen	
mahānirvāna-tantra	Name eines tantra { http://www.sacred-texts.com/tantra/maha/index.htm }	Schrift tantra
mahāpralaya	die total Auflösung des Universums am Ende eines kalpa	
mahārāja	wiki Titel des Großkönigs	
mahāsvacchanda tantra	wiki Name eines tantra	schrift tantra
mahāvīra	wiki Begründer des jaina; 24. und letzter tīrthānkara	Person
mahāvīṣṇu	großer viṣṇu	Gott
mahah	siehe: mahar	
mahar	Kausalkörper; der Wohnort von bhṛgu und den Heiligen	loka [04]
maharsi	großer Weiser	
mahat	das "Große" (tattva [sāṃkhya-03]); siehe buddhi	

maheśvara	höchster Gott; aus: mahā & īśvara	Gott
mahimā	Größe	
mahimā siddhi	die Fähigkeit, die Größe des Körpers auszudehnen; eine der aṣṭa siddhi siddhi (8 Haupt-siddhi)	
maithuna	Sexualunion, Paarung, Coitus, Vereinigung auf physischer Ebene	
maitrāyaṇī	Wohlwollen, Geneigtheit	
maitrāyaṇī-saṃhitā	ein Teil der kṛṣṇa yajur-veda-saṃhitā	Schrift veda
maitrāyaṇī-upaniṣad	in kṛṣṇa yajur-veda { http://www.sacred-texts.com/hin/sbe15/sbe15009.htm }	Schrift upaniṣad [070]
maitrī	Freundschaft; Einheit, Eins-Sein; Güte	brahmavihāra
majja	Nerven, Knochenmark	dhātu [006]
majjā	siehe: majja	dhātu
makara	wiki mythologisches Wesen als eine Mischung von Delphin & Krokodil; Seeungeheuer; Reittier von varuṇa und gaṅgā; Symbol von kāma	vāhana
mala	Arbeit, Aufgabe; Unreinheit, Befleckung, Unkeuschheit	
mama	mein, meine	
man	denken, meinen	Sanskrit-Wurzel
manah	beseelt	
manas	Geist, innerer Sinn, Denk-Kraft, Denk-Organ	tattva [sāṃkhya-05] tattva [śaiva-dharma-16] antaḥkaraṇa
mandala	wiki Kreis, Scheibe, Kugel, Welt, Reich; Liederkreis	
mandalabrāhmaṇa-upaniṣad	in śukla yajur-veda	Schrift upaniṣad [018]
mani	Juvel, Gemme, Edelstein	
manipītha	Juwelen-Altar	
manipūra	"Juwelen in Fülle"	
manipūra-cakra	das Nabel-cakra, das Solarplexus-cakra	cakra [03] mystische Anatomie
mano	geistig; siehe: manas	
manomaya	spirituell, mental, intellektuell	
manomaya kośa	der Mental-Körper; die mentale oder emotionale Hülle; die Geisteshülle; Denkhülle, die alle Sinneseindrücke empfängt; Klarheit (manas = Geist)	kośa [03] mystische Anatomie
mantra	wiki von der Sanskrit-Wurzel man = denken; "Instrument des Denkens", mystische Formel, heilige Hymne, magische Inkantation; Silben, Silbenfolgen, Klangfolgen; Bewußtsein bzw. Kraft als Klangform (A.A.); mantra ist offenbarter śabdabrahman (A.A.)	mantra
mantra-caitanya	mantra-Bewusstsein	mantra
mantra-devatā	śabda & artha (Name & Form der Gottheit)	Gott
mantra-śāstra	die Lehre der mantra; siehe auch tantra-śāstra	śāstra mantra
mantra-yoga	Wiederholung eines mantra; siehe auch: tantra-yoga	yoga mantra
mantramaya	aus Klang bestehend	mantra
mantramayī	aus mantra bestehend	
mantraśakti	Wirkkraft des mantra	śakti mantra
mantravidyā	die Wissenschaft von den mantra	mantra
maya	siehe: mayī	
mayī	bestehend aus, verkörpert, geformt durch	
meda	Fett, Fettgewebe	dhātu [004]

medhā	personifizierte Intelligenz; śakti des tantra; im maṇipūra- und anāhata-cakra zu verehrende devatā	Gott yoginī
medhra	membrum virile (männliches Glied), Penis	
meru	wiki mythologischer Berg; das Zentrum des Universums (hinduistische und buddhistische Kosmologie); die Wirbelsäule	mystische Anatomie
merudanda	das Rückgrat, die Wirbelsäule	
meya	erkennbar, messbar	
mihira	die Sonne	śirā
mīmāṃsā	Untersuchung, Erörterung; Verlangen nach Erkenntnis	
miśra	Vermischung, Verschmelzung; ein brahman-Titel	
miśra-bindu	bindu mit vermischten Elementen ("In der Sonne herrschen Feuer und Mond", A.A.); siehe auch: agniṣoma	bindu
mithas	zusammen, zusammen mit, wechselseitig, gegenseitig	
mithyā	trugschlüssig, verkehrt herum, Fehler, fälschlich	
mocikā	śakti des tantra; im maṇipūra- und anāhata-cakra zu verehrende devatā	Gott yoginī
modinī	im maṇipūra- und anāhata-cakra zu verehrende devatā der Sprache; Form der devī sarasvatī = Freude, Genuss	Gott vaśinī
moha	Unwissenheit	ūrmi
mohana	verwirrt, bezaubert	
moksa	wiki Befreiung, Erlösung	
moksana	Befreiung, Loslassen; magischer Bann (A.A.)	
mrś	berühren, Eindruck machen, nachdenken	Sanskrit-Wurzel
muditā	Wonne, Freude, Mitfreude	brahmavihāra
mudrā	wiki Siegel, Riegel; symbolische Handstellung; "... Stellungen, die die Körperöffnungen verschließen, sowie Fingerhaltungen verbunden mit bestimmten Gesten der Hand." (Iyengar)	mudrā
mukha	Gesicht, Mund	
mukhaikapāda	Gesicht (Mund) berührt ein Bein	
mukhya	Haupt-	
mukhya upaniṣad	die 10 Haupt-upaniṣad	
muktā	befreit, frei	
muktatruvenī	eine Bezeichnung für das ājñā-cakra (Schnittpunkt der drei Haupt-nāḍī)	mystische Anatomie
mukti	Befreiung, Erlösung; Freiform des Bewusstseins	
mundaka	kahl	
mundaka-upaniṣad	wiki "Zwei Arten des Wissens", "Befreierin"; in atharva-veda { http://www.sacred-texts.com/hin/sbe15/sbe15016.htm }	Schrift upaniṣad [094] [mukhya 005]
muni	Weiser, Heiliger, Asket	
mūla	Wurzel, Basis, Quelle, Ursprung, Fundament, Grund	
mūla bandha	Wurzelverschluss, Wurzelschleuse, Kontraktion des Beckenbodens	bandha
mūlādhāra	"die Basis des Fundaments"; "die Stütze der Wurzel"	
mūlādhāra-cakra	das Wurzel-cakra	cakra [01] mystische Anatomie
mūlaprakṛti	Urstoff der Weltentfaltung	
mūrti	Manifestation, Inkarnation, Personifikation	
mūrtta	körperlich, mit Form	
ṇ	wiki ण / ṇ - wie in amer. engl. "hu <u>ṇ</u> ter" (Nasallaut; retroflex)	Sanskrit-Alphabet
ṅ	wiki ङ / ṅ - wie in " <u>ṅ</u> ame" (Nasallaut; dental)	Sanskrit-Alphabet
ṅ	wiki ङ / ṅ - wie in " <u>ṅ</u> ing" (Nasallaut; velar)	Sanskrit-Alphabet
ṅ	wiki ङ / ṅ - wie in engl. " <u>ṅ</u> inch" (Nasallaut; palatal)	Sanskrit-Alphabet
na	nein, nicht; siehe: n	
na	siehe: ṅ	

ña	siehe: ñ	
nābhi	der Nabel, der Bauchnabel	
nābhi cakra	das Nabel-cakra; Solarplexus; siehe auch: mañipūra-cakra	mystische Anatomie
nābhi-padma	der Nabel-Lotos; siehe auch: mañipūra-cakra	mystische Anatomie
nāda	lauter Klang; jeder Klang oder Ton; initiale Wirkkraft; dem Wesen nach: śiva-śakti	bindu
nāda-mātra	das Klangprinzip an sich	
nādarūpa	Klang-Form	
nādarūpinī	siehe: nādarūpa	
nādī	wiki Kanal, Röhre, Ader, Fluß, Welle; subtiler Energiekanal, Kraftkanal; aus der Sanskrit-Wurzel nad (umstritten)	nādī mystische Anatomie
nāḍīcakra	Diagramme	Schrift tantra
nāḍika	hohler Stiel, Rohr; jedes rohrförmige Organ (Arterien und Venen des Körpers)	
nāga	Schlange; einer der 5 niederen vāyu	prāṇa vāyu, 5 niedere
nāgara	urban, städtisch	
nāma	Name	
nāma rūpa	Name & Form (die Welt als bezeichnender Name und bezeichnetes Objekt)	
nāsāgra	Nasenspitze	
nāsāgradrsti	Konzentration auf die Nasenspitze	
nāsikya	durch die Nase	
nāstika	atheistisch, ungläubig, andersgläubig; heterodoxes philosophisches System ohne Akzeptanz des veda	
nātha	wiki Meister	
nāva	Schiff, Boot	
nāyikā	Dame, edle Frau	
nāyikā siddhi	die Fähigkeit eine schöne Frau zu evozieren	siddhi
nad	Antrieb, Bewegung; hohler Stengel, Klang, Schwingung, Resonanz	Sanskrit-Wurzel
naivedya	Speiseopfer; in pūjā: tattva āp (Element: Wasser)	upacāra
naiyāvika	Adept der nyāya-Philosophie	
namaskāra	Gruß, Ehrerbietung	
namaskārāsana	Gruß-Stellung	āsana
nara	Mensch, Mann	
nata	Tänzer	
natarāja	ein Name von śiva	Gott
natarājāsana	Stellung des Herrn des Tanzes	āsana
nava	neun	Zahl [0009]
neti	nicht so	
neti-neti	"weder dies, noch jenes"; "nicht dies, noch das"	
netī	das Hindurchziehen eines Fadens durch Nase oder Mund (eine Form der Reingung)	
nistha	in Bezug auf, relativ zu	
nidrā	Schlaf, traumloser Tiefschlaf; auf Schlaf beruhendes Wissen	citta-vṛtti
nigama	im tantra: śakti ist die Unterweisende (aktiv) & śiva ist der Unterwiesene (passiv);	tantra- Unterweisung
nigama-tattva-sāra	Name eines tantra	Schrift tantra
nih	siehe: nis	
niḥśabda	klanglos	

nihspanda	bewegungslos	
nimeṣa	Augenzwinkern	
niratisaya	unübertroffen	
nirbīja	ohne Keim (Gegenteil: sabīja)	
nirbīja prāṇāyāma	prāṇāyāma ohne Wiederholung eines mantra	prāṇāyāma
nirbīja samādhi	samādhi ohne Samen; siehe: asaṃprajñāta samādhi	
nirguna	formlos, Wesen ohne Attribute. ohne Eigenschaften, indifferent	
nirguna śiva	śiva ohne Attribute	Gott
nirodhah	Beherrschung, Zügelung	
nirūpana	Beschreibung	
niruttara	es gibt nichts höhers, es gibt nichts besseres	
niruttara tantra	Name eines tantra	Schrift tantra
nirūpa	farblos, formlos	
nirvāha	vollständige Verwirklichung, Vollendung	
nirvāna	wiki Erlöschen	
nirvāna tantra	Name eines tantra	Schrift tantra
nirvicāra	"überraational", ohne Überlegung; ohne Reflektion	samādhi (saṃprajñāta)
nirvikalpa	undifferenziert, frei von Unterschieden	
nirvikalpa samādhi	nicht-dualer Zustand; Eins mit brahman	samādhi
nirvikalpa-iñāna	Zustand des Wissens in der Nichtdualität; Erkennen, Erkanntes und Erkennen sind Eins	
nirvitarka	"nicht-argumentierend", ohne Analyse, irrational; ohne Reflektion	samādhi (saṃprajñāta)
nis	ohne; Negation	
nisedha	Verneinung, Negation	
niškala	ungeteilt	
niškala śiva	der ungeteilte śiva	Gott
nistha	in Bezug auf, relativ zu	
niṣṭhā	abstrahlen, abgeben, absondern; der Zustand, die Lage	
nitya	unvergänglich	
nityam	immer, jederzeit, ewig, ohne Anfang und Ende	
nivrṭti	Auflösungsprozess; Inaktivität	pravṛtti-nivrṭti
nivrṭti kalā	1. kalā	kalā des śiva
nivrṭti mārga	der Pfad der Entsagung	mārga
niyama	wiki Verhaltensregel, Einschränkung; die 5 ethischen Disziplinen; Gebote	aṣṭāṅga-yoga [02]
niyati	Notwendigkeit; Schicksal; Kausalitätsprinzip	
niyati-kañcuka	die Begrenzung der Autonomie	tattva [śaiva- dharma-11] kañcuka [05]
nyāsa	sich setzen	
nyāya	wiki Regel, Prinzip, Methode	darśana
nyāya-sūtra	Grundlagenwerk des nyāya-darśana von Akṣapāda Gautama Ṛṣi (ca. 200 n. Chr.)	Schrift sūtra
o	wiki ओ / o - wie in "rot" (Vokal)	Sanskrit-Alphabet
om	wiki die Heilige Silbe des Sanskrit; sie repräsentiert brahman, die Weltenseele	mantra
omkāra	Aussprache der heiligen und mystischen Silbe om	
p	wiki प / p - wie in "Platz" (stimmloser Konsonant; labial)	Sanskrit-Alphabet
pa	siehe: p	
pāda	Fuß, Gehen, Geh-Vermögen; Teil, Kapitel	tattva [sāṃkhya- 13] tattva [śaiva-

		dharma-22] Körper
pādādi	der Anfang eines Verses	
pādāṅgusthāsana	Umfassen der großen Zehen im Stehen	āsana
pādahastāsana	Hände unter den Füßen im Stehen	āsana
pādendriya	das Gehvermögen des Fußes; Gehwerkzeuge	
pādukā	eine Sandale, ein Schuh	
pādukā-pañcaka	"Der fünffältige Fußschemel", "Der fünffältige Fußschemel des guru"	Schrift tantra
pāndava	"Söhne" des Königs pāṇḍu (bzw. seiner Frauen und mehrerer Götter)	
pāndu	König und Ehemann von kuntī, der Mutter des arjuna durch indra	Person
pāni	Hand, Greifen, Greif-Vermögen	tattva [sāṃkhya-12] tattva [śaiva-dharma-23]
pārśva	Flanke, Seite	
pārśvōttānāsana	intensive Flanken-Streckung	āsana
pārthiva	erden, erdig; dichter Zustand der Materie	Aggregatzustand
pārthiva varṇa	Erd-Buchstaben	varṇa
pārvatī	wiki "Tochter der Berge"; Tochter von himavat, dem Gott des himālaya; Gattin des śiva und Mutter von gaṇeśa und skanda	Gott
pāśa	Fessel, Kette	
pātāla	die unterste Region der sieben niederen Welten	
pāyu	Anus, das Ausscheiden, Ausscheidungs-Vermögen	tattva [sāṃkhya-15] tattva [śaiva-dharma-24]
pada	Vers, Wort	
pada	Schritt, Vers, Worte	
paddhati	Pfad, Fußweg; Leitfaden	
padena	zu Fuß	
padma	Nelumbo nucifera, Nelumbo speciosum; indischer Lotos	
paippalāda	die Rezension	
paippalāda-saṃhitā	eine Textsammlung des atharva-veda; älteste Textschicht des atharva-veda	Schrift veda
pañcaka	eine Fünfergruppe	
pañcan	fünf	Zahl [0005]
pandit ananta śāstr	Verfasser des ānandalahari	Person
pandita	wiki Weiser, Gelehrter	
panjāb	Punjab; Bundesstaat im Norden von bhārat (Indien)	
para	höchster; jenseits von, jenseitig; erhaben; transzendent	
para-bindu	erster bindu; Zustandsform der śakti; siehe: parama-bindu	bindu
para-liṅga	höchster liṅga	liṅga
para-śiva	siehe: parama-śiva	Gott
parā devī	höchste Göttin	Gott
parā vāk	oberste Sprache	
parā-śabda	siehe: paraśabda	śabda
parāśakti	höchste śakti	Gott
parātrīśikā	"Die höchste Gottheit der Drei"; kurzer tantrischer Text der kaula-Tradition	Schrift tantra
parāyana	endgültige Erlangung	
parabrahma	siehe: parabrahman	Gott
parabrahman	höchster Geist; transzendenter Aspekt von brahman	Gott brahman

paradevatā	höchste Gottheit	Gott
parama	höchste, größte, erste	
parama-bindu	höchster Punkt (die Leere); siehe auch: adhideva; siehe auch: cidghana	bindu
parama-kalā	der höchste Teil der göttlichen Manifestation	Gott
parama-śiva	höchster śiva; 2 Aspekte: prakāśa und vimarśa	Gott
paramā kalā	die erste, bzw. höchste vimarśa-śakti des ātmā (Selbsterkenntniskraft der Seele)	
paramā śāntā	erhabenste Ruhe	
paramānanda	höchste Wonne, höchste Glückseligkeit	
paramānu	äußerst klein, Atom	
paramātmā	siehe: paramātman	
paramātman	höchster universaler Geist, höchstes Selbst; transzendentes Bewusstsein	ātman
paramahansa	wiki "höchster Schwan"; religiöser Titel für spirituelle Meister	
paramahansa yogānanda	wiki guru des kriyā yoga	Person
paramahansa-upaniṣad	in śukla yajur-veda	Schrift upaniṣad [023]
parasamvit	höchste Wahrheit; absolutes Wissen, absolutes Bewusstsein; siehe auch: parama-śiva	Gott
paraśabda	"der siebenfältige kuṇḍalinī-Aspekt als Urgrund allen Klanges" (Arthur Avalon - Die Schangenkraft); höchste Sprache, höchster Klang, Ur-Klang (vor der Manifestation des mahābindu); im mūlādhāra	śabda
paraśiva-parāśakti	höchstes Sein & höchste Energie (Kraft)	Gott
paraśurāma	wiki 6. avatāra von viṣṇu; Verfasser des paraśurāma kalpa-sūtra	Person Gott avatāra von viṣṇu [006]
paraśurāma kalpa-sūtra	eine Schrift des tantra von paraśurāma	Schrift tantra sūtra
paricchinnā	begrenzt, verschiedenartig	
paricita	bekannt, heimisch	
parināma	Niedergang, Auflösung; Veränderung, Transformation	
paripūrṇa	vollkommen, ganz	
paripūrṇa-nāvāsana	vollkommene Boots-Stellung	āsana
parivṛtta	umgekehrt, umgedreht	
parivṛtta-pāśvakanāsana	umgekehrte seitliche Winkel-Streckung	āsana
parivṛtta-pāścimotānāsana	umgekehrte intensive Streckung der Körperrückseite	āsana
parivṛtta-trikonāsana	umgekehrte Dreiecks-Stellung	āsana
parvata	Berg	
pāścimā	Westen; Körperrückseite	
pāścimotānāsana	wiki intensive Streckung der Körperrückseite	āsana
paśu	Dummkopf, Tier, Vieh; ein Mensch mit prädominantem guṇa tamas	
paśupati	wiki "Herr der Rinder", "Herr der Tiere"; eine Name von śiva	Gott
paśyantī	die zweite Stufe der Manifestation des Klanges in Richtung spezieller Ideenbildung; sie, die "erkennt", sie "sieht"; auffallend (īkṣaṇa); Prostituierte	śabda
paśyantī-śabda	"sichtbarer Klang"	śabda
patañjali	wiki indischer Gelehrter; Verfasser der yoga-sūtras; avatāra von ādiṣeṣa	Person
paurānika	Einder, der die alten Legenden kennt; Einer, der von den alten Zeiten redet; Mythologie	

payas	jede Flüssigkeit; Milch, Wasser, semen virile	
payasvinī nāḍī	eine der 14 Haupt-nāḍī; zwischen pūśā und sarasvatī	nāḍī, Haupt- [09] nāḍī mystische Anatomie
ph	wiki फ़ / ph - wie in "Pik" (aspirierter stimmloser Konsonant; labial)	Sanskrit-Alphabet
pha	siehe: ph	
pīta	gelb	
pītha	Sitz, Platz; Sockel unter dem liṅga; yoni	
pinda	zusammengerollter Klumpen; Masse, Kugel	
pindāndā	die Körperwelt; der Mikrokosmos	
piṅgalā	siehe: piṅgalā nāḍī	
piṅgalā nāḍī	eine der 14 Haupt-nāḍī; Maskulinum; rechte Sympathikuskette; solar	nāḍī, Haupt- [03] nāḍī mystische Anatomie
pitta	das Temperament des Feuers (Feuer, wenig Wasser); die Kraft die alles verdaut; Galle	tridoṣa mystische Anatomie
prāna	wiki Atem, Lebensatem, Lebenshauch, Atmung, Wind, Energie, Lebensenergie, kosmische Energie, eine sich selbst erzeugende Energie, Lebenskraft, der Atem Gottes; Prinzip des Lebens und des Bewusstseins; Vitalprinzip; eine der fünf prāṇa; Zuordnung: Gehirn, Brust; Funktion: Atmung	prāṇa prāṇa, die 5
prāṇāyāma vidyā	das Wissen um die Kontrolle des Atems	prāṇāyāma
prānadevatā	die Gottheit des Lebensatems; siehe: kuṇḍalinī	Gott
prānamaya	aus Atem gemacht, vital	
prānamaya kośa	der Energie-Körper; die physiologische oder organische Hülle; Hülle der Atmung und Emotionen; feinstoffliche oder Vitalhülle (prāṇa = Atem)	kośa [02] mystische Anatomie
prānaśakti	die Urkraft des Lebens	
prānatoṣinī	siehe: prāṇatoṣinī tantra	
prānatoṣinī tantra	Name eines tantra; Name eines Werkes über Riten des tantra	Schrift tantra
prānavāyu	Aktivität: Einatmung, Energieaufnahme, Ort: Brustraum; Lebenskraft, Vitalkraft; siehe auch: prāṇa	vāyu, die 5 prāṇa
prāṇāyāma	wiki die Disziplin der Atembeherrschung; Verlängerung und Beherrschung der Atmung; Ausdehnung und Erweiterung der Lebensenergie	aṣṭāṅga-yoga [04]
prabuddha	erwacht, erweckt	
pradeśa	sich zeigen	
pradhāna	Hauptsache, Hauptperson; "höchste" (Substanz); nach der sām̐khya ist sie der tatsächliche Schöpfer	
pradīpikā	die Leuchte	
prajñā	intelligentes Gewahrsein, Bewusstheit, Weisheit	
prajñānaghana	"homogenes undifferenziertes Bewusstsein ohne ein anderes Objekt als sich selbst" (A.A.)	
prakāśa	offenbart, enthüllt, strahlend, Glanz, Manifestation; einer der 2 Aspekte von parama-śiva, siehe auch: vimarśa	
prakāśinī	hell, strahlend; manifestiert	
prakāśya	das Enthüllte	
prakāśaka	der Enthüller	
prakṛti	wiki die Ur-Natur, das Erkannte, das Herz der Natur; Urstoff für Seele und Materie; "Sie ist der rätselhafte, fruchtausreifende Mutterleib (yoni), der alles gebiert." (A.A.); siehe auch: pradhāna; in prakṛti sind die guṇa ausgeglichen, in vikṛti unausgeglichen	tattva [sām̐khya-02] tattva [śaiva-dharma-13]
prakṛti śakti	die in der Urmaterie wirkende Kraft; Urkraft; das unmittelbare Quellmaterial für Seele und Stoff	śakti

prakṛtilaya	das Aufgehen in der Natur	
pralaya	Weltauflösung; Auflösung, Destruktion	
prama-śiva	siehe: nirguṇa śiva	Gott
pramā	die Basis, die Grundlage	
pramāda	Gleichgültigkeit; Unempfindlichkeit; Kopflosigkeit; Selbstherrlichkeit	citta-vikṣepa
pramāna	direkte Wahrnehmung; richtige Auffassung oder Vorstellung; zutreffende Wahrnehmung, zutreffendes Wissen	citta-vṛtti
pranava	die heilige Silbe om	
pranavākṛti	das mantra om	mantra
pranidhāna	die Hingabe; die tiefe Meditation	
pranī	alle atmenden Geschöpfe	
prapañca	die Ausdehnung der fünf Formen der feinstofflichen Materie (bhūta); die Welt	
prapancasāra tantra	Name eines tantra (über prāṇa)	Schrift tantra
prasārita	ausgestreckt	
prasārita- pādōttānāsana	intensive Bein-Streckung	āsana
prasara	Fortschritt, Vorwärtsbewegung, voranschreiten	
praśamsā	Lobpreisung, Lobrede	
praśna	Frage, Prüfung	
prasna-upaniṣad	wiki "Der Atem des Lebens"; in atharva-veda { http://www.sacred-texts.com/hin/sbe15/sbe15106.htm }	Schrift upaniṣad [100] [mukhya 004]
prathamā	erstens, zuerst	
prathamāṅkura	der erste Spross, der erste Trieb, der erste aufkeimende Schössling	
pratibimba	gespiegelt, reflektiert	
pratiśabda	Echo	śabda
pratistham	basiert auf, beruhend, bestehend	
pratyāhāra	wiki die Disziplinierung der Sinne, das Zurückziehen der Sinne, die Kontrolle der Sinne	aṣṭāṅga-yoga [05]
pratyabhijñā	Wiedererkennungslehre	
pratyakṣa	die direkte (Sinnes-) Wahrnehmung, die unmittelbare Wahrnehmung	pramāṇa
pratyakṣa jñāna	unmittelbare Erkenntnis	
pratya	Glaube, Überzeugung	
pravacana	Sprechtechnik, Rezitation. mündliche Überlieferung, schriftliche Darstellung	
pravara	der Beste, der Edelste, der Erste	
pravivikta	abgesondert, einzeln, subtil	
pravṛtti	Schöpfungsprozess	pravṛtti-nivṛtti
pravṛtti mārga	der Pfad des Handelns	mārga
prayoga	vereinigen; Ebene; Experiment, Versuch, Praxis	
prayogasāra	Bezug zu yoga	Schrift
prema	Liebe für	
preman	Zuneigung, Liebe	
prerana	initiiierende Kraft, Triebkraft, Schöpfungsimpuls, in Bewegung setzen, Befehl	
pretya	gestorben sein, nach dem Tod	
pretyabhāva	die Existenz bzw. das Stadium nach dem Tod	
prthivī	Erde; das Prinzip der Undurchdringlichkeit	tattva [sāṃkhya-25] tattva [śaiva-dharma-36]

prthivī mahābhūta	das stofflich greifbare "erdige" Element; mūlādhāra zugeordnet	
prthivī tanmātra	das unvermischt-feine "erdige" Element; mūlādhāra zugeordnet	
pundarīka	Lotos-Blüte	
pune	wiki Stadt in bhārat	Geo
purāna	wiki "alte Erzählung"; primär der Anbetung einer Gottheit gewidmet	Schrift
purusa	wiki der Erkennende, der Beobachter, der Seher, der Zeuge, die Person, die Seele	tattva [śāṃkhya-01] tattva [śaiva-dharma-12]
puryastaka	feinstofflicher Körper; siehe auch: liṅga śarīra	mystische Anatomie
puspa	Blume; in pūjā: tattva ākāśa (Element: Raum, Äther)	upacāra
pūjā	wiki Verehrung; rituelle Zeremonie	
pūraka	die Einatmung; füllen; der Fluß, der Strom; die Sättigung, die Füllung, die Vollendung; Aufsaugen der kosmischen Energie	aṣṭāṅga-yoga (prāṇāyāma) prāṇāyāma
pūraka kumbhaka	Anhalten des Atems nach voller Einatmung und vor Beginn der Ausatmung; siehe auch: antara kumbhaka	prāṇāyāma kumbhaka
pūrṇa	Fülle, das unbegrenzte Ganze, Ganzheitserfahrung	
pūrṇānanda svāmī	Verfasser des ṣaṭ-cakra-nirūpaṇa	Person
pūrva	früher	
pūrva mīmāṃsā	die frühere Untersuchung; Hermeneutik (interpretatives Verstehen) & Exegese (Auslegung, Erläuterung) des veda	darśana
pūrva-mīmāṃsā-sūtra	Grundlagenwerk des mīmāṃsā-darśana von Jaimini	Schrift sūtra
pūśā nāḍī	eine der 14 Haupt-nāḍī; an der Rückseite der rechten Sympathikusketten	nāḍī, Haupt- [08] nāḍī mystische Anatomie
ṛ	wiki Ṛ / r - wie in amer. engl. "tear <u>ing</u> " (Semivokal; Approximant; retroflex)	Sanskrit-Alphabet
ra	siehe: r	
rāga	Verlangen, Anhänglichkeit oder Leidenschaft; Anhaften, Begierde, Verhaftung, Lust; emotionale Schwäche	kleśa
rāga-kañcuka	die Begrenzung der universellen Fülle	tattva [śaiva-dharma-09] kañcuka [03]
rāghava	ein Name	
rāghava bhatta	indischer Gelehrter; Kommentator des śāradā tilaka	Person
rāja	siehe: rājan	
rāja bhoja	siehe: bhoja	
rāja-yoga	wiki der Königsyoga; yoga der Herrschaft über den Geist	yoga
rājamārtanda	"königliches Licht"; Kommentar zu den yoga-sūtras des patañjali von König bhoja (bhojavṛtti)	Schrift
rājan	Herr und König	
rākinī	śakti des dhātu im svādhiṣṭhāna-cakra	Gott śakti
rāma	wiki "der Liebreizende"; 7. avatāra von viṣṇu	Gott avatāra von viṣṇu [007]
rāmānuja	wiki ein Heiliger und Philosoph	Person
rāmāyana	wiki "das Epos von rāma"; von vālmīki (zwischen 400 v. Chr. bis 200 n. Chr.)	Schrift
rāmamohana	ein Name	
rāmāna	siehe: śrī rāmaṇa maharṣi	Person
rahasya	Geheimnis, esoterische Lehre	
rahasya	Geheimnis	

rahasyāgama	Werk des tantra (āgama)	Schrift tantra
rajas	wiki die Leidenschaft, die Energie, die Bewegung, die Rastlosigkeit; Zuordnung - das Feuer-Element	guṇa
rajasphala	Menstrualfluss	
rajoguna	siehe: rajas	guṇa
rajśahi	Distrikt in Bengalen (eine historische Region; heute Bangladesh)	Geo
rakta	rot; Blut, Hämoglobinanteil des Blutes	dhātu [002]
ram	Feuer-bīja; Zuordnung: maṇipūra-cakra; "Feuerkeim"- Zaubersilbe	mantra bījamantra
randhra	die Öffnung, der Spalt	
rasa	Geschmack; Tau	tattva [sāmkhya- 19] tattva [śaiva- dharma-30] dhātu [001]
rasa	Plasma, zirkulierende Nährstoffe	
rasā	die Milchstraße, der Milchozean	
rasanā	Schmecken; Zunge, Geschmacks- Sinn; siehe: jivha	tattva [sāmkhya- 09]
raudrī	siehe auch: śāradā	Gott devī
ravi	die Sonne; siehe auch: sūrya	Gott Sonne-Mond
recaka	die Ausatmung; leeren; Hingabe der individuellen Energie	aṣṭāṅga-yoga (prāṇāyāma) prāṇāyāma
recaka kumbhaka	Anhalten des Atems nach voller Ausatmung und vor Beginn der Einatmung; siehe auch: bāhya kumbhaka	prāṇāyāma kumbhaka
recikā	śakti des tantra; im maṇipūra- und anāhata-cakra zu verehrende devatā	Gott yoginī
rekhā	Linie	
ri	erwerben, erkennen, genießen	Sanskrit-Wurzel
ṛ	wiki ऀ / ṛ - wie in "Riff" (Vokal)	Sanskrit-Alphabet
rc	heiliger Vers; Strophe oder Stanze der ṛg-veda	
rg-veda	wiki veda der Hymnen und der Loblieder; älteste der vier veda { http://www.sacred-texts.com/hin/rigveda/index.htm }	Schrift veda
rg-veda-samhitā	die Textsammlung des ṛg-veda; älteste Textschicht des ṛg-veda	Schrift veda
ṛ	wiki ऀ / ṛ - wie in "Riemen" (Vokal)	Sanskrit-Alphabet
ṛju	gerade, recht, rechtschaffen, aufrichtig	
ṛjurekhā	geradlinig, in gerader Linie verlaufend	
ṛṣi	wiki ein Seher oder mythischer Weiser im Hinduismus	
rudra	wiki Gott des veda; "der Heulende", "der Brüllende"	Gott
rudrānī	śakti des rudra; durgā; ein elf Jahre altes Mädchen, dessen Menstruation noch nicht eingesetzt hat (repräsentiert durgā an einem Fest dieser Göttin)	Gott
rudrātmikā	dem Charakter bzw. dem Wesen nach "rudra" oder "Mann"	
rudrabindu	bindu aus nirguṇa hervorgegangen	bindu
rudragranthi	der oberste Knoten, an dem die 3 nāḍī zusammenlaufen	granthi mystische Anatomie
rudrayāmala tantra	Name eines tantra	Schrift tantra
rūpa	Form, Körper, Farbe	tattva [sāmkhya- 18] tattva [śaiva- dharma-29]
rūpin	welches die Form hat von, charakterisiert durch	

s	wiki स / s - wie in "wissen" (Frikativ; Zischlaut; Sibilant; dental); der letzte der drei Sibilanten; ātma und bīja des atharva-veda	Sanskrit-Alphabet
sa	mit; Einhauch (prāṇa); siehe: s	prāṇa
sādhāraṇa	homogenes ungeteiltes Ganzes	
sādhaka	der Suchende, der Strebene, der Praktizierende, der Übende, der yoga-Aspirant	
sādhanā	Meisterung, Beherrschung des yoga; Meisterung des yoga als einer spirituellen Disziplin; Praxis, spirituelle Praxis, Geistesdisziplin	sādhanā
sādhu	heiliger Mann	
sākāra	würdevolle Form	
sāksāt	mit den eigenen Augen; persönlich; offenbar, unmittelbar	
sāksāt-kāra	direkte Wahrnehmung, unmittelbare Erkenntnis	
sālamba	unterstützt	
sālamba-sarvāṅgāsana	Schulterstand, mit Unterstützung	āsana
sālambana	gestützt	
sālambana samādhi	gestütztes samādhi; siehe: samprajñāta samādhi	
sāma-veda	wiki "Wissen von den Gesängen"; veda der Liedtexte, der Gesänge für Opferriten { http://www.sacred-texts.com/hin/sv.htm }	Schrift veda
sāma-veda-samhitā	die Textsammlung des sāma-veda; älteste Textschicht des sāma-veda	Schrift veda
sāmānya	gleich, miteinander	
sāmānya-spanda	allgemeine Bewegung; allgemein homogene Regung	
sāman	der Lobgesang, ritueller Gesang	
sāmarasya	Sexualunion, śiva-śakti-Union, Vereinigung von śiva und śakti, Vereinigung der Gegensätze, Aufhebung der Gegensätze	
sāmkhya	wiki Zahl, Aufzählung; das, was etwas in allen Einzelheiten beschreibt	darśana
sāmkhya-darśana	das philosophische System des sāmkhya; siehe sāmkhya	
sāmkhya-kārikā	Grundlagenwerk des sāmkhya-darśana von Īśvarakṛṣṇa (ca 200)	Schrift
sāmkhya-kaumudī	Kommentar zur sāmkhya-kārikā des Īśvarakṛṣṇa	Schrift
sāmkhya-pravacana	Kommentar zur sāmkhya-Philosophie	Schrift
sāmkhya-pravacana-bhāṣya	siehe: sāmkhya-pravacana	Schrift
sāmkhya-pravacana-sūtra	siehe: sāmkhya-pravacana	Schrift sūtra
sāmkhya-sūtra	Grundlagenwerk (verschollen) des sāmkhya-darśana von Kapila	Schrift sūtra
sāmkhya-tattva-kaumudī	Schrift des vācaspati miśra	Schrift
sāmyāvasthā	Zustand des Gleichgewichts (bei den guṇa der prakṛti)	
sāndilya	Weiser aus bhārat	Person
sāndilya-upaniṣad	in atharva-veda	Schrift upaniṣad [103]
sāra	Essenz	
sārūpya	Gleichsetzung, Identifikation	
sārvabhauma	universell	
sāvitrī	śakti des brahmā	Gott
sāyana	wiki Kommentare zum ṛg-veda	Person Schrift veda
sabīja	mit Keim (Gegenteil: nirbīja)	
sabīja prānāyāma	prānāyāma mit Wiederholung eines mantra	prānāyāma mantra

saccidānanda	Dasein-Bewusstsein-Glückseligkeit; Evokationsformel für Ekstase in der Einheit	
sadā	immer, stets	
sadākhyā-tattva	das Prinzip des ewig Gepriesenen; siehe: sadāśiva-tattva	
sadānanda	ein Name	
sadāśiva	"der stets Wohlgesonnene"	
sadāśiva-tattva	das Prinzip des ewig währenden śiva; der erste Schritt in der Manifestation; Differenzierung von Subjekt und Objekt; siehe: icchā-śakti	tattva [śaiva-dharma-03]
sadam	immer, für immer	
sadana	der Aufenthaltsort	
sadrśa	ähnlich wie, wie	
sadvidyā	wahres Wissen, rechte Erkenntnis	
sadvidyā-tattva	das Prinzip des wahren Wissens, der wahren Erkenntnis; siehe: śuddhavidyā-tattva	tattva [śaiva-dharma-05]
sagarbha	bedeutungsvoll, schwanger, eine schwangere Frau	
sagarbha-prāṇāyāma	eine Art des prāṇāyāma	prāṇāyāma
saguna	geformt, Wesen mit Eigenschaften	
saguna śiva	śiva mit Attributen; eigenschaftsträchtiger śiva	Gott
sahajā	gleichzeitig, spontan, unbefangen	
sahajānanda	spontane Seligkeit	
sahakārī	Helfer	
sahakārī	Helfer	
sahakārin	Zusammenwirken, Kooperation	
sahasra	tausend	Zahl [1000]
sahasrāra	"tausend Strahlen"; tausendfältig	
sahasrāra padma	siehe: sahasrāra-cakra	
sahasrāra-cakra	das Kronen-cakra, das Scheitel-cakra, das obere Hirnzentrum	cakra [07] mystische Anatomie
sahasranāman	tausend-namig	
sahita	mit, verbunden mit, vereinigt mit	
sahita antara kumbhaka	willentliches inneres Luftanhalten (nach Einatmung)	prāṇāyāma kumbhaka
sahita bāhya kumbhaka	willentliches äußeres Luftanhalten (nach Ausatmung)	prāṇāyāma kumbhaka
sahita kumbhaka	der Atem wird willentlich und vorsätzlich angehalten	prāṇāyāma kumbhaka
sahkāra	Einhauch (A.A.)	haṃsaḥ
sakāśāt	ein Teil von	
sakala	ganz, völlig	
sakala śiva	mit Teilen oder mit śakti ausgestatteter śiva; siehe: śiva-tattva	Gott
sam	mit; ganz, vollständig, zusammengesetzt	
sama	gleich, gleichmäßig, identisch, in derselben Weise	
samādhi	 die Vereinigung	aṣṭāṅga-yoga [08]
samākhyā	Name, Bezeichnung	
samāna	eine der fünf prāṇa; Zuordnung: Dünn- und Dickdarm, Magen, Nabel; Funktion: Verdauung, Integration der anderen Systeme	prāṇa prāṇa, die 5
samānavāyu	Aktivität: Umwandlung, Feuer, Ort: Nabelregion; siehe auch: samāna	vāyu, die 5 prāṇa
samastī	kollektiv, gesamt	
samasthiti	Geradestehen; siehe auch: tādāsana	
samavrtti	gleichmäßig	
samavāya	Zusammentreffen, Kontakt, Versammlung	
samavrtti prāṇāyāma	gleiche Dauer bei Einatmung, Atemhalten nach Einatmung, Ausatmung und Atemhalten nach Ausatmung	prāṇāyāma

samaya	Kultus, Praxis, Regel	
sambhrama	Bewegung	vṛtti
samgama	Vereinigung	
samhāra	Auflösung, Verschmelzung	
samhitā	wiki die Textsammlung	
samjata	geboren, geworden, gewachsen	
samkalpa	Wille, Absicht, Intention	
śamkarācārya	Kommentator der kārīkā des gauḍapāda	Person
samketa	Akkord, Einigkeit, Übereinkunft	
samkoca	Kontraktion, Begrenzung, Verhüllung, Verkürzung, Verkleinerung	
samkucadrūpā	eine Bezeichnung für die devī unter dem Aspekt der kañcuka	
samkucana	Minderung, Schrumpfung	
sammohana	getäuscht, betört	
sammohana tantra	Name eines tantra	Schrift tantra
samnyāsin	wiki ein Mensch, der der Welt entsagt hat	
samprajñāta	bewußt	
samprajñāta samādhi	samādhi mit Hilfe eines Objekts (objektgebunden) oder Gedankens	aṣṭāṅga-yoga (samādhi) samādhi
samsarga	Vereinigung, Verbindung	
samsaya	Zweifel, Bedenken; kein Vertrauen; Unentschlossenheit	citta-vikṣepa
samskāra	wiki Veranlagung, Bestimmung, vorgängige Erfahrungen; Übergangsritual; die Früchte der vergangenen Taten; der wiedererweckte Eindruck, der Keim des denkenden kosmischen Bewusstseins	
samskrta	wiki Sanskrit; "zusammengesetzte Sprache"	
samtosa	Zufriedenheit, Heiterkeit	aṣṭāṅga-yoga (niyama) vṛtti
samuccaya	Text-Sammlung	
samudbhava	Erweckung, Erzeugung	
samvara	Beherrschung, Zügelung	
samvit	Stoff als solcher, Materie als solche	
samyaama	das Zusammenhalten, die Integration	
samyamayoga	yoga der letztendlichen Integration	
sanātani	siehe: sanātana	
sanātana	ewig	
sanātana-dharma	wiki Hinduismus; ewiges Gesetz	*ismus dharma Schrift
sangītaratnākara	"Ozean aus Musik und Tanz" von śārṅgadeva	
santosa	siehe: samtosa	
sapta	sieben	Zahl [0007]
saptabhūmi	die 7 Sphären (loka)	
saramā	Intuition; Hündin von indra	
sarasvatī	indischer Fluß; siehe auch: devī sarasvatī; siehe auch: sarasvatī nāḍī	Gott Geo
sarasvatī nāḍī	eine der 14 Haupt-nāḍī; zur Rechten der suṣumṇā nāḍī	nāḍī, Haupt- [07] nāḍī mystische Anatomie
srūpa	von gleicher Form, identisch	
sarva	alles, vollständig	
sarvāṅga	der gesamte Körper	
sarvabhūta	Alles was ist, Alles Dasein, die gesamte Erscheinungswelt; siehe auch: prakṛti	

sarvaga	allgegenwärtig, immanent, innewohnend	
sarvahimsāvinirmukta	gegen alle Art von Verletzung sein; keine Lebewesen verletzen, weder in Gedanke, Wort oder Tat	tantraśāstrādhikāra
sarvamahl	die ganze Erde	
sarvaprānihite ratah	jederzeit allen Gutes erweisen	tantraśāstrādhikāra
sarvavyāpī	Alles-durchdringend; Kontinuum	
sarveśvarī	im maṇipūra- und anāhata-cakra zu verehrende devatā der Sprache; Form der devī sarasvatī = All-Gewalt, All-Macht	Gott vaśinī
sat	"wahrhaft seiend"	
sat cit ānanda	wiki "wahrhaft seiend" (sat), "reiner Geist" (cit) und "lautere Seligkeit" (ānanda); seiend-geistig-seelig	
sattva	wiki die Reinheit, die Frömmigkeit, die Güte, die Harmonie, die Einheit mit dem Selbst; Zuordnung - das Wasser-Element	guṇa
sattvaguna	sieh: sattva	guṇa
sattvagunamayī	aus der Qualität der Reinheit bestehend	
satya	nicht lügen, Wahrhaftigkeit; die Ebene der Wahrheit, die Wohnstätte von brahmā	aṣṭāṅga-yoga (yama) loka [07]
satyānanda	wahre Glückseligkeit	
satyaloka	siehe: loka	
satyayuga	wiki das satya-Zeitalter; das 1. yuga	yuga
saubhāgya	Segen, Glück, Seligkeit, Glückseligkeit	
saubhāgya-sudhodaya	Name eines tantra; siehe auch: sudhodaya	Schrift tantra
saukyam	sieh: caukkiyam	
saurī	sonnenhaft; zu sūrya gehörend	
savicāra	"reflektierend", rechtes Nachdenken, Überlegung, Erwägung; mit Reflektion, mit Introspektion	samādhi (samprajñāta)
savitā	Schöpfergott; ein Name des sūrya	Gott
savitarka	"argumentierend", rechte Analyse, durchdacht; mit Reflektion	samādhi (samprajñāta)
savya	links, nach links	
ś	wiki श / ś - wie in " <u>S</u> chaf" (Frikativ; Zischlaut; Sibilant); der erste der drei Sibilanten; ātma und bīja des yajur-veda	Sanskrit-Alphabet
ṣ	wiki ष / ṣ - wie in engl. " <u>sh</u> ine" (Frikativ; Zischlaut; Sibilant; retroflex); der zweite der drei Sibilanten; ātma und bīja des sāma-veda	Sanskrit-Alphabet
śa	siehe: ś	
ṣa	siehe: ṣ	
śāka	śāka-Jahr = Jahr (Gregorianischer Kalender) minus 78 (März - Dezember), bzw. minus 79 (Januar - März); "Indischer nationaler Kalender"	
śākinī	śakti des dhātu im viśuddha-cakra	Gott śakti
śākta	ein Adept des tantra; die Verehrung von śakti	
śākta-darśana	die Lehre der śakti; siehe auch: śākta-vāda	
śākta-dharma	die Lebensregel des śākta	
śākta-tantra	tantra der śakti-Verehrung	tantra
śākta-tantra śāstra	die tantra-Lehre der śakti-Verehrung	śāstra tantra
śākta-vāda	die Lehre der śakti; siehe auch: śākta-darśana	
śāṅkhinī	siehe: śāṅkhinī nāḍī	
śāṅkhinī nāḍī	eine der 14 Haupt-nāḍī (im kanda-mūla beginnend endet eine Verzweigung im linken Ohr, die andere im Kopfscheitel); zwischen gāndhārī nāḍī und sarasvatī nāḍī	nāḍī, Haupt- [10] nāḍī mystische Anatomie
śānta	Stille, Ruhe	

śāradā	"die Laute"; Inkarnation von sarasvatī; Schutzherrin des Sanskrit; siehe auch: raudrī	Gott
śāradā tilaka	wiki der Kommentator rāghava bhaṭṭa ordnet die Kapitel 1-24 dieses tantra den 24 tattva der sāmkhya-darśana zu; das letzte der 25 Kapitel ist dem yoga gewidmet; Schrift des śaiva-dharma (kaśmir)	Schrift tantra
śārngadeva	Verfasser des saṅgītaratnākara	Person
śāstra	Lehre, Theorie, Ordnung, Gesetz, Regel	śāstra
śāstr	Meister, Kommandant	
śabara	ein Name von śiva	Gott
śabda	Klang, Schall, Lautschwingung, Sprache	tattva [sāmkhya-16] tattva [śaiva-dharma-27] śabda
śabda guna	Klangqualität	śabda
śabda-tanmātra	Potential des Klanges	śabda
śabdārtha	Wortbedeutung	śabda
śabdabrahman	der Klang von brahman; das im Körper existierende "Wort"; die Heilige Silbe des Sanskrit - om; ein Synonym der devī in ihrem Aufsteigen als kuṇḍalinī; immanenter Aspekt von brahman; kosmischer Urlaub; kausaler śabda-Zustand; der "nicht aus dem Zusammenprall zweier Dinge zustandekommende Klang" (A.A.)	Gott brahman śabda
ṣaḍadhvā	die sechs Formen der Manifestation; der sechsfache Wege	
śaiva	ein Verehrer von śiva	
śaiva-dharma	wiki Shivaismus; eine der drei Hauptrichtungen des sanātana-dharma	*ismus dharma
śak	Kraft haben, fähig sein	Sanskrit-Wurzel
śaktakrama	Name eines tantra (kompiliert von pūrnānanda)	Schrift tantra
śakti	wiki Kraft; die weibliche Urkraft des Universums; die aktive, vitale Energie, "emotionale Wirkkraft" (Hennig); Bewusstseinskraft; der kinetische, dynamische Aspekt des Bewusstseins; die welterschaffende Kraft; aus der Sanskrit-Wurzel śak	Energie Gott
śakti sādhanā	Schrift von Pandit Rajmani Tigunait	Schrift
śakti-rūpā-nāḍī idā	siehe: idā	mystische Anatomie
śakti-tattva	reine aktive Energie	tattva [śaiva-dharma-02]
śaktibindu	rot; siehe auch: śivabindu	bindu
śaktimān	Krafthalter (d.i. śiva)	
śaktimāyā	siehe: bīja	bindu
śaktipīṭha	śakti-Verehrung; Ort der śakti-Verehrung; Kraft-Platz	
śaktirūpā	die devī als śakti oder Frau; feminin	śakti
śaktisamgama tantra	Name eines tantra	Schrift tantra
śaktivāda	die Lehre, dass die Welt eine Ausprägung der śakti ist	
śambhu	der Selige, ein Name von śiva; die über das ājñā-cakra regierende devatā	Gott
śamkara	Philosoph; ein Kommentator des ṣaṭ-cakra-nirūpaṇa, des trisatī und der kaṭha-upaniṣad	Person
śankarācārya	wiki Philosoph des sanātana-dharma (etwa 788-820)	Person
śaṅkha	die Muschel, die Muschelschale, die Schneckenmuschel	
śarīra	der menschliche Körper; aus der Sanskrit-Wurzel śṛ	śarīra
sas, sat	sechs	Zahl [0006]
śaśi	siehe: śaśin	
śaśin	der Mond	śirā

sat-cakra		die sechs Zentren	mystische Anatomie
sat-cakra-bheda		die Durchdringung der sechs cakra (Aufstieg der kuṇḍalinī)	
sat-cakra-nirūpana		"Die Beschreibung der sechs Zentren"; "Die Beschreibung der sechs Zentren oder Chakras"; "Beschreibung und Untersuchung der sechs körperlichen Zentren"; Grundlagentext von Pūrṇānanda Swāmī (ca 1577); das 6. Kapitel des śrī-tattva-cintāmaṇi { http://www.realization.org/page/namedoc0/scn/scn_0.htm }	Schrift tantra
śataka		eine Gruppe von 100 Versen	
śatapatha-brāhmaṇa	wiki	brāhmaṇa der 100 Pfade { http://www.sacred-texts.com/hin/sbr/index.htm }	Schrift brāhmaṇa
śatkarmāṇi		die 6 Pflichten eines brāhmaṇa	
śauca		Reinheit (in Körper, Gedanken, Rede und Nahrung)	aṣṭāṅga-yoga (niyama)
śaunaka		das Oberhaupt	
śaunaka-saṃhitā		siehe: atharva-veda-saṃhitā	Schrift veda
śava		Leichnam, Toter	
śavāsana	wiki	Toten-Stellung	āsana
śavara tantra		Name eines tantra	Schrift tantra
śavarūpa		leichenähnlich	
śendi		siehe: śikhā	
śeṣa		siehe: ādiśeṣa	
śīla		Eigenschaft, Charakter	
śīrsa		Kopf	Körper
śīrsāsana	wiki	Kopfstand	āsana
śikhā		eine vom Scheitel herabhängende lange Haarlocke	
śīrā		Nerv, Vene, Arterie; siehe: nāḍī	mystische Anatomie
śiva	wiki	"der Gütige", "der Gnädige", "der Freund"; das Prinzip der Zerstörung; die passive, assimilierende Energie; der statische Aspekt des Bewusstseins	Energie Gott trimūrti
śiva-saṃhitā		"Die Lehren des śiva"; Grundlagenwerk des haṭha-yoga (18. Jhdt.)	Schrift
śiva-śakti		androgyn Gottheit; verschmolzene, männlich-weibliche Gottheit; siehe: ardhanaṛīśvara	Gott
śiva-śakti-tattva		siehe: śiva-tattva	tattva
śiva-tattva		reines ruhendes Bewusstsein; bzw: die ersten 2 tattva; die Einheit von śiva-tattva und śakti-tattva; siehe: śiva-śakti-tattva	tattva [śaiva-dharma-01; śaiva-dharma-01-05]
śivabindu		weiss; mathematischer Punkt ohne Ausdehnung; das Universum vor der Schöpfung; siehe auch: śaktibindu	bindu
śivaliṅga		Zeichen bzw, Symbol des śiva	liṅga
śivamāyā		siehe: kārya-bindu	bindu
śivaśaktimāyā		siehe: nāda	bindu
śivasthānam		Wonnebehältnis	
śloka		Vers, Strophe	
śona		rot, blutrot; Karminfarbe des roten Lotos	
śona bindu		roter bindu	bindu
śonita		Blut	
śraddhā		Glaube	vṛtti
śī		verfallen, verwesen	Sanskrit-Wurzel
śrī		siehe: śrīmat	

śrī Aurobindo	Verfasser von "Die Synthese des yoga"	Person
śrī rāmamohana brahmacārī	der guru von śrīmān t. kṛṣṇamācārya	Person
śrī rāmana maharṣi	Vertreter des vedānta-darśana	Person
śrī-tattva-cintāmani	Werk von Pūrṇānanda Swāmī (ca 1577)	Schrift
śrīcakra	"heiliger Kreis", "heiliges Rad"; ein Synonym für das śrīyantra	
śrīla	der Seelige; ein Ehrentitel	
śrīla viśvanātha cakravartī thākura	Verfasser des bhakti-rasāmṛta-sindhu-bindhu	Person
śrīmān	der Herr, Seine Durchlaucht, Seine Hoheit; ein Ehrentitel; ein Name von viṣṇu	
śrīmān t. kṛṣṇamācārya	Lehrer von B.K.S. Iyengar, Sri Krishna Pattabhi Jois	Person
śrīmāṭṛkopattisundarī	kuṇḍalī mit einundfünfzig Ringen ist śrīmāṭṛkopattisundarī	
śrīmad bhāgavata	Name einer Schrift	Schrift
śrīmat	Ehrenwerter, Heiliger; ein Ehrentitel	
śrīyantra	"heiliges yantra", "heiliges Symbol"	yantra
śringātaka	trapa bispinosa; indische Wassernuss; singhārā Nuss	
śrotra	Hören; Ohren, Hör-Sinn	tattva [sāṃkhya-06] tattva [śaiva-dharma-17]
śruti	das - von den ṛṣi - Gehörte, die Offenbarung, die Überlieferung	Schrift
śuci	Reinheit	tantraśāstrādhikāra
śuddha	rein, lauter, unvermischt	
śuddha tattva	die ersten 5 tattva; die reinen, unvermischten tattva	tattva [śaiva-dharma-01-05]
śuddha-aśuddha	rein-unrein	
śuddha-aśuddha tattva	die 6.-12. tattva; die reinen-unreinen tattva	tattva [śaiva-dharma-06-12]
śuddha-vidyā	reines Wissen; reine Erfahrung	
śuddha-vidyā tattva	reine Bewusstheit; das Prinzip des reinen Wissens; siehe: kriyā-śakti	tattva [śaiva-dharma-05]
śuddhatā	Reinheit	vṛtti
śuddhi	Reinigung, Läuterung; Reinheit, Makellosigkeit	
śudra	Diener, 4. Kaste; Farbuordnung: schwarz	varṇa
śukla	strahlend, klar, rein, glänzend	
śukla yajur-veda	weißer, strahlender, reiner yajur-veda { http://www.sacred-texts.com/hin/wyv/index.htm }	Schrift veda
śukra	strahlend, glänzend, weiß	
śukra	Fortpflanzungsgewebe, enthält Bestandteile aller Gewebe; Sperma	dhātu [007]
śūnya	Leere	
śvāsa-praśvāsa	schwere bzw. unregelmäßige Atmung	citta-vikṣepa_4
śveta	weiß	
śvetāśvatara-upaniṣad	in kṛṣṇa yajur-veda { http://www.sacred-texts.com/hin/sbe15/sbe15100.htm }	Schrift upaniṣad [055]
śyāmā	schwarz, braun, dunkel, dunkelfarbig	
śyāmārahasya	Name eines tantra (kompiliert von pūrṇānanda)	Schrift tantra
siddha	vollendet, der Vollendete	
siddha-siddhānta-paddhati	"Der Leitfaden zur Lehre der Siddhas", "Pfad der Lehre des Vollendeten; von gorakṣanātha (9. oder 10. Jhdt.)	Schrift
siddha-yogin	vollendeter yogin; ein Name für śiva	

siddhānta	die Vollendung	
siddhi	Perfektion, Vollendung, magische Kraft	
siddhirūpā	śakti des tantra; im maṇipūra- und anāhata-cakra zu verehrende devatā	Gott yoginī
sindhu	der Fluß, der Strom, der Indus, das Industal, das Merr, der Ozean	
singārā	siehe: singhārā	
singhārā	siehe: śringātaka	
sita	weiß, glänzend, strahlend	
sita bindu	weißer bindu	bindu
skanda	Sohn von śiva und pārvatī; siehe auch: kārṭikeya	Gott
skandha	Kapitel, Teil eines Buches	
smaranam	Erinnerung	
smrtayah	Gedächtnis, Erinnerung, Überlieferung; Code oder Gesetz	citta-vṛtti
smṛti	das Erinnerte, die Tradition	Schrift
sneha	Dickflüssigkeit, Viskosität; Zuneigung	vṛtti
soma	der Trank der Götter; Gott des soma	Gott
spanda	Bewegung, Vibration, Zittern	
spandana	Pulsieren, Initialzittern	
spandanaśīla	vibrierend	
sparśa	Berührung	tattva [sāṃkhya-17] tattva [śaiva-dharma-28]
sparśa	das Tasten, das Fühlen; die Haut, der Tast-Sinn; siehe tvac	tattva [śaiva-dharma-21]
spasta	deutlich, klar	
spastatara-spanda	deutlich artikulierte Sprachform	
sphota	subtiler Laut, "Wortseele"	
sphurana	Aufkeimen, Vibration, Pulsieren	
sphut	sich öffnen	
Sri Krishna Pattabhi Jois	Schüler von śrīmān t. kṛṣṇamācārya; Verfasser von "yoga mālā"	Person
srīśa candra vasu	ein Sanskritist	Person
srsti	Schöpfung; Entfaltung des Universums	
srstikalpanā	das schöpferische Gedankenbild; das Vorhandensein erdenkend, Imagination	
sthānam	Platz, Stelle, Ort	
sthira	fest, beständig, stetig, ausdauernd, dauerhaft, heiter, ruhig, gefasst, beherrscht	
sthira-sukham	fest und angenehm	
sthitā	aufrecht, stehend	
sthitī	stehen, aufrecht stehen, Disziplin, Erhalt, Wahrung	
sthūla	grob	
sthūla artha	grobes, physisches Objekt	
sthūla śarīra	grobstofflicher Körper	mystische Anatomie śarīra
sthūlabhuk	Wahrnehmung der groben Objekte vermittelt der Sinnesorgane	
sthūlabhūta	grobstoffliche Elemente	tattva [sāṃkhya-21-25]
stotra	Hymne	
stuti	Lobpreisung	
stutivāda	Lobrede	
styāna	Trägheit, Untätigkeit; keine Begeisterung; mentale Faulheit	citta-vikṣepa

su	gut, schön	
sudhā	Nektar, Ambrosia	
sudhādhāra	Nektar-Gefäß, der Mond	
sudhādhārā	Nektarstrom	
sudhodaya	Name eines tantra; siehe auch: saubhāgya-sudhodaya	Schrift tantra
sukha	einfach, leicht, angenehm; Freude, Wonne	
sukhāsana	angenehme Haltung; siehe auch: svastikāsana	
sukham	Entzücken, Behagen, Linderung, Glückseligkeit	
sundarī	schöne Frau	
supta	niederlegen	
supta-baddha-konāsana	mit angewinkelten Beinen liegen	āsana
supta-vīrāsana	liegender Held	āsana
susira	Zwischenraum; siehe auch: chidra	
suśruta	Verfasser des suśruta saṃhitā	Person
suśruta saṃhitā	Schrift von suśruta	Schrift
suṣumnā	siehe: suṣumṇā nāḍī	
suṣumṇā nāḍī	eine der 14 Haupt-nāḍī; Neutrum; der zentrale Hauptkanal (verläuft bis brahma-sadana)	nāḍī, Haupt- [01] nāḍī mystische Anatomie
susupti	traumloser Schlaf, Tiefschlaf	avasthā
sūkṣma	klein, subtil; Atom	
sūkṣma artha	feinstoffliches, subtiles Objekt	
sūkṣma bhūta	subtiles Element	
sūrya	die Sonne - personifiziert als Gottheit	Gott Sonne-Mond
sūrya bindu	Sonnen-bindu; siehe auch: miśra-bindu	bindu
sūrya namaskāra	Sonnengebet, Gruß an die Sonne	
sūryāgni	sūrya und agni	Gott
sūryasvarūpa	Sonnen-Essenz; sonnenhaft	svarūpa
sūtra	"Faden", Leitfaden	
sūtrātman	"Faden-Selbst"; eine Bezeichnung für die kosmische Seele bzw. das Kollektiv-prāṇa	
sūtrakāra	der mutmaßliche Verfasser eines sūtra	
sva	das Selbst; eigen, ureigen; eine Bezeichnung für den para-liṅga	
svādhiṣṭhāna	"der Sitz des Selbst", "die ureigene Heimstatt"	
svādhiṣṭhāna-cakra	das Sakral-cakra, das Genital-cakra, das Sexual-cakra	cakra [02] mystische Anatomie
svādhyāya	Selbst-Erkenntnis, Erforschung des Selbst, Erziehung des Selbst	aṣṭāṅga-yoga (niyama)
svāmī	siehe: svāmin	
svāmī svātmārāma	Verfasser der haṭha-yoga pradīpikā	Person
svāmin	Meister; hinduistischer religiöser Titel	
svātmārāma	ein Name; "derjenige, dessen Selbst keine Wünsche hat"; siehe svāmī svātmārāma	
svabhāva	Veranlagung, Naturanlage, Charakter	
svaccha	durchsichtig	
svah	siehe: svar	

svana	Hund	
svapna	Traumzustand	avasthā
svar	die himmlische Ebene, Mentalkörper, der Himmel von indra	loka [03]
svara	Vokalklang, Vokal	
svarūpa	eigene wahre Natur, So-Sein, Eigenform, Charakter, Selbst; Ur-Eigenschaft, Essenz, Qualität; der innere Wesenskern eines Dinges	
svarūpa-vīśrānti	das Ruhen im Selbst	
svastika	Glücksbringer, Hakenkreuz	
svastikāsana	mit gekreuzten Beinen sitzen	āsana
svayambhu	"aus sich selbst-existierend", "aus sich selbst-manifestierend", unabhängig	
svayambhu-liṅga	cakra: mūlādhāra; natürlich entstandener, selbst erzeugter liṅga (z.B. Stein)	liṅga mystische Anatomie
svecchā	freier Wille	
swāmī	siehe: svāmin	
swami svātmārāma	siehe: svāmī svātmārāma	
svāt	vielleicht, es kann sein	
ṭ	ṭ / t - wie in "Ṭomaṭe" (stimmloser Konsonant; dental)	Sanskrit-Alphabet
ṭ	Ṭ / ṭ - wie in amer. engl. "hurṭing" (stimmloser Konsonant; retroflex)	Sanskrit-Alphabet
ta	siehe: t	
ṭa	siehe: ṭ	
tāda	Berg	
tādāsana	Berg-Stellung	āsana
tādāsana-ūrdhvā-baddha- hastāsana	Berg-Stellung, die Hände zum Zenit ausgestreckt und ineinander verschränkt	āsana
tādāsana-ūrdhvā-hastāsana	Berg-Stellung, die Hände zum Zenit ausgestreckt	āsana
tāntrika	Adept des der Doktrin des tantra	
tāpa	Hitze, Glühen; wärmend	
tāra	Stern; Göttin des tantra; siehe auch: kurukullā (rote tāra)	Gott
tad	er, sie, es; folglich, daher	
tadā	dann	
taijasa	feurig, leuchtend strahlend, hell, glühend	Aggregatzustand
tāittīriya	Name einer Schule des kṛṣṇa yajur-veda	
tāittīriya-brāhmaṇa	ein Teil des kṛṣṇa yajur-veda-brāhmaṇa	Schrift brāhmaṇa
tāittīriya-saṃhitā	ein Teil der kṛṣṇa yajur-veda-saṃhitā { http://www.sacred-texts.com/hin/yv/yv00.htm }	Schrift veda
tāittīriya-upaniṣad	"Von der Nahrung zur Freude"; in kṛṣṇa yajur-veda { http://www.sacred-texts.com/hin/sbe15/sbe15022.htm }	Schrift upaniṣad [056] [mukhya 007]
tāittīriyāranyaka	tāittīriya āraṇyaka des kṛṣṇa yajur-veda	Schrift āraṇyaka
talavakāra-upaniṣad	siehe: kena-upaniṣad { http://www.sacred-texts.com/hin/sbe01/sbe01176.htm }	Schrift upaniṣad [067] [mukhya 002]
tamas	Täuschung, Trägheit, Verdunklung, Dunkelheit, Unwissenheit, Dummheit, Faulheit, Erstarrung, Chaos; Zuordnung - die Nahrung, feste Materie, Erd-Element, Masse	guṇa
tamoguna	siehe: tamas	guṇa

tan	strecken, ausdehnen	Sanskrit-Wurzel
tanmātra	feinstoffliche Elemente; Elementar-Schwingungen der stofflichen Welt; Sinnes-Elementarstoff	tattva [sāṃkhya-16-20] tattva [śaiva-dharma-27-31]
tantra	Tantrismus; Erkenntnis durch Erfahrung (vijñāna); Gewebe, Kontinuum, Zusammenhang; allumfassendes Wissen oder Ausbreitung des Wissens; von der Sanskrit-Wurzel tan abgeleitet; esoterische Form des Hinduismus und später des Buddhismus	*ismus Schrift
tantra cūdāmani	Name eines tantra	Schrift tantra
tantra-mārga	der Weg des tantra; siehe: tantra	mārga
tantra-śāstra	die Lehre des tantra	śāstra
tantrānusārena	tantra-gemäß	
tantraloka	Schrift des śaiva-dharma (kaśmir) von abhinavagupta	Schrift tantra
tantrasāra	Essenz des tantra; Schrift von abhinavagupta	Schrift tantra
tantrasāstrādhikāra	Qualifikation für das tantra	
tantu	Faden	
tapar	Wohnstätte der vairāgin	loka [06]
tapas	Eifer, Hitze, das Feuer der Praxis im yoga, heiße geistige Inbrunst	aṣṭāṅga-yoga (niyama)
tarala	fließend	
tarkāṅkārā	Kommentator des mahānirvāṇa-tantra	Person
taru	Baum	
tasya	von ihm, von diesem	
tat	dies	
tat tvum asi	Das bist Du	
tathā	so, in dieser Art	
tatra	hier, in diesem Fall	
tattva	Urprinzip, Prinzip, Kategorie, Wirklichkeit, Element, Wahrheit, Essenz; Prinzip der Manifestation des Weltprozesses, das So-Sein einer Manifestation des Weltprozesses; Manifestation der prakṛti	
tattva-jñāna	das Wissen um die universellen Prinzipien; das Wissen um brahman	
tattvānandaranginī	Name eines tantra (kompiliert von pūrṇānanda)	Schrift tantra
tattvajñānana	Erkenntnis des wahren Soseins, Wissen um die essentiellen Prinzipien	
tejas	Feuer; siehe: agni	tattva [sāṃkhya-23]
tesām	von diesen	
th	थ / th - (aspirierter stimmloser Konsonant; dental)	Sanskrit-Alphabet
ṭh	Ṭ / ṭh - wie in "Raṭhaus" (aspirierter stimmloser Konsonant; retroflex)	Sanskrit-Alphabet
tha	Mond; siehe: ṭh	haṭha Sonne-Mond
tha	siehe: th	
tirthankara	Furtbereiter; geistige Führer des jaina; Mittler zwischen der materiellen und der spirituellen Welt	
tilaka	Zeichen, Markierung	
todala-tantra	Name eines tantra	Schrift tantra

tosinī	zufrieden mit, geliebt von	
tosinī	befriedigt von, welcher liebt	
traipura	tripura betreffend; yoni	
traya	Dreiheit, dreifach	
trayī	dreifach	
trayī vidyā	dreifaches Wissen, die ersten 3 veda	
tretā	Triade, Dreiheit	
tretāyuga	das treta-Zeitalter; das 2. yuga	yuga
tri	drei	Zahl [0003]
triaṅg-mukhaikapāda- paścimātānāsana	Dehnung dreier Körperteile	āsana
triaṅga	drei Glieder, drei Teile	
tribindu	dreifältiger bindu (Eigenschaften: para - erhaben; sūkṣma - subtil; sthūla - grob)	bindu
tridosā	biologische Kräfte oder energetische Prinzipien; die drei Körpersäfte; siehe: pitta, vāta und kapha	sthūla śarīra
triguna	Triade (Trias) der drei Essenzen oder Qualitäten der Natur	
trigunātmaka	aus den drei guṇa bestehend; siehe auch: triguṇātmikā	
trigunātmikā	die devī in prakṛti-Gestalt; die aus den drei guṇa Bestehende	Gott
trikāla	die drei Zeiten (Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft); Morgen, Mittag, Abend	
trikāladarśī	ein Seher von Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft; ein jñānī der den ātmā verwirklicht hat	
trikona	Dreieck	
trimūrti	das hinduistische Konzept der Drei-Einigkeit; die dreifache Manifestation des Göttlichen	Gott
tripitaka	Dreikorb; Pali-Kanon des buddha-dharma	Schrift
tripura	dreifach befestigte Stadt	
tripura-sāra- samuccaya	eine Text-Sammlung	Schrift
tripurā	siehe: tripurā rahasya	Schrift tantra
tripurā rahasya	Schrift des advaita vedānta	Schrift tantra
tripurasundarī	die Schönste der drei Welten; Quelle des Universums	Gott
triśatī	siehe: lalitā triśatī	Schrift
tritaya	eine Triade	
trivenī	dreifach geflochtener Knoten (Schnittpunkt der 3 Haupt-nāḍī)	mystische Anatomie
trivenī-yoga	yoga des dreifach geflochtene Knotens (Schnittpunkt der 3 Haupt-nāḍī); analog kuṇḍalinī-yoga	yoga
turīya	Ordnungszahl 4; der, die, das vierte; der 4. Seinszustand - Ruhen in brahman, dem reinen Sein	
turīyātīta	jenseits des vierten Standes	
tvac	Tasten, Fühlen; Haut, Tast-Sinn; siehe sparśa	tattva [sāmkhya-07]
tvak	Haut; siehe: tvac	dhātu
tvam	Du	
u	उ / u - wie in "H <u>u</u> nd" (Vokal)	Sanskrit-Alphabet
uccāraṇa	die Aussprache	
uccāraṇasthāna	Entstehungsort des Sprachlauts in der Kehle	
ucchūna	geschwollen, vermehrt	
ud	aufwärts, nach außen	

udāna	eine der fünf prāṇa; Zuordnung: Kehle, Nase, Bronchien, Zwerchfell; Funktion: spirituelle Erleuchtung	prāṇa prāṇa, die 5
udānavāyu	Aktivität: Sprache, Ort: Kehlbereich; siehe auch: udāna	vāyu, die 5 prāṇa
uddiyāna	emporfliegen	
uddiyāna bandha	Einsaugen bzw. Anheben des unteren Bauchs	bandha
udgātr	sāma-veda-Priester; Priester für die Gesänge, Sänger	veda-Priester
udgata	"entsprungen aus", "entsprossen aus"	
ujjāyī	erhebend, siegreich	
ujjāyī prāṇāyāma	völliges Ausdehnen von Lungen und erhobener Brust; gleichmäßiges langsames Ein- und Ausatmen	prāṇāyāma
ullasa	Kapitel, Teil eines Buches	
ulūka kanāda	Verfasser der vaiśeṣika-sūtras	Person
unmani	Kleinod an der Oberfläche	
unmesa	der Akt des Augen-Öffnens	
upādhi	Ersatz; Attribut; Erscheinungsform; Maske	
upāsana	Ehrerbietung, Verehrung	
upāya	die Vorgehensweise; das Sich-Annähern	samādhi (asamprajñāta)
upacāra	die 16 Respekterweisungen, Verneigungen (Ingredienzien) einer pūjā	
upameya	vergleichbar	
upanisad	"zu Füßen des guru", "das Sich-in-der-Nähe-Nieder-setzen"; philosophische Lehren { http://www.sacred-texts.com/hin/index.htm }	Schrift upaniṣad
upapannā	erhalten, erlangen	
upastha	Fortpflanzungs-Organ, Fortpflanzen, Generieren, Fortpflanzungs-Vermögen	tattva [sāṃkhya-14] tattva [śaiva-dharma-25]
upayoga	Anwendung, Auftrag, Zweck	
upeksā	Nichtbeachtung; Indifferenz; Gleich-Gültigkeit, Gleich-Mut	brahmavihāra
ut	intensiv	
utkata	mächtig, wild, uneben	
utkatāsana	mächtige Stellung, bequemer Sitz	āsana
utkramana	heraustreten, sterben	
utpatti	Geburt, Manifestation, Entstehung	
uttāna	intensiv strecken	
uttānāsana	intensive Vorwärtsstreckung	āsana
uttara	später, nördlich, höher, besser	
uttara kaula	nördliche Familie, nördlicher Klan; eine Sekte des tantra	
uttara mīmāṃsā	die spätere Untersuchung; spätere mīmāṃsā siehe: vedānta-darśana	
uttara mīmāṃsā-sūtra	siehe: brahma-sūtra	Schrift sūtra
utthita	intensiv ausgestreckt	
utthita-pārsvakonāsana	intensive seitliche Winkel-Streckung	āsana
utthita-trikonāsana	intensive Dreiecks-Streckung	āsana
ū	ऊ / ū - wie in "tūn" (Vokal)	Sanskrit-Alphabet
ūrdhva-mukha-svanāsana	Hunde-Stellung, Gesicht nach oben	āsana
ūrdhva-prasārita-pādāsana	nach oben ausgestreckte Füße [0°-30°-60°-90°]	āsana
ūrdhvā	in Richtung des Zenits	

ūrdhvaretas	Kontrolle über den Samenerguß	
ūrmi	Verlangen; Woge, Welle; die 6 ūrmi: Kummer & Unwissenheit (moha), Hunger & Durst, Verwesung (Verfall) & Tod	vṛtti
v	व / v - wie in " <u>wa</u> s" (Semivokal; Approximant; velar); ātma und bīja des ṛg-veda	Sanskrit-Alphabet
vāhya	hervorgebracht sein	
va	bewegen; siehe: v	Sanskrit-Wurzel
vāc	Stimme, Zunge, Mund, Sprechen, Sprach-Vermögen, Wort	tattva [sāṃkhya-11] tattva [śaiva-dharma-26]
vācaka	der Bezeichner	
vācaspati	"Herr der Sprache"; u.a. Name eines deva des ṛg-veda	Gott
vācaspati miśra	indischer Philosoph des 9. Jhdts., Verfasser des sāṃkhya-tattva-kaumudī	Person
vācika	verbal	
vācya	das Bezeichnete	
vāda	sprechen von oder über	
vāhana	Symbol- oder Reittier indischer Gottheiten	vāhana
vāhya	bezogen	
vāhya-pradeśe	"räumlich außerhalb"	
vāja	die Kraft, die Energie	
vājasaneyī-samhitā	die Textsammlung des śukla yajur-veda; älteste Textschicht des śukla yajur-veda { http://www.sacred-texts.com/hin/wyv/index.htm }	Schrift veda
vāk	siehe: vāc	
vākya	Satz, Parole, Worte	
vāma	schön, lieblich, edel; links	
vāmakeśvara	siehe: vāmakeśvara tantra	Schrift tantra
vāmakeśvara tantra	Name eines tantra	Schrift tantra
vāna	Schilfrohr, ein Pfeil aus Schilfrohr	
vāna-liṅga	goldener liṅga; cakra: anāhata; siehe auch: bāṇa-liṅga	liṅga mystische Anatomie
vārānasī	Stadt in Indien	
vāruna	varuṇa zugeordnet; siehe: vāruṇā nāḍī	
vāruṇā nāḍī	eine der 14 Haupt-nāḍī; zwischen kuhū und yaśasvinī	nāḍī, Haupt- [12] nāḍī mystische Anatomie
vāsanā	nach außen gerichtete Wünsche und Begierden; Prägungen; die in früher durchlebten Lebensläufen aufgehäuften Mentaleindrücke und karmisch bedingte triebmäßigen Zielstrebigkeiten; Weltgier	
vāta	das Temperament der Luft (Äther und Luft); die Kraft, die alles bewegt	tridoṣa mystische Anatomie
vāyava	luftig; von atmosphärisch-luftiger Beschaffenheit	Aggregatzustand
vāyaviya	siehe: vāyava	Aggregatzustand
vāyu	Gott des Windes; Luft, Wind; aus der Sanskrit-Wurzel va	Gott tattva [sāṃkhya-22] tattva [śaiva-dharma-33]

vadavā	Stute	
vahni	Feuer, Opfer-Feuer, mystisches Feuer	
vahnisvarūpa	Feuer-Essenz; feurig	svarūpa
vaidyaka	die medizinische Wissenschaft	
vaidyāśāstra	die medizinische Lehre	śāstra
vaikharī	Sprache	śabda
vaikharī-śabda	das ausgesprochene Wort, der Klang der Sprache; grober Klangedruck	śabda
vaindava	siehe: baidava	
vairāgin	ein von allen irdischen Bindungen und Wünschen befreiter Asket	
vaiśeṣika	Unterscheidung; Naturphilosophie	darśana
vaiśeṣika-sūtra	Grundlagenwerk des vaiśeṣika-darśana von Ulūka Kaṇāda	Schrift sūtra
vaiṣṇavī	śakti des viṣṇu	Gott
vaiśvānara	Kollektiv der jīva; der kosmische Mensch; die Gesamtheit der Seelen	
vaiśya	Bauern und Handwerker, 3. Kaste; Farbuordnung: gelb	varṇa
vajra	Blitz, Diamant, Donnerkeil	
vajrā	siehe: vajrā nāḍī	
vajrā nāḍī	innerhalb von suṣumṇā nāḍī	nāḍī mystische Anatomie
vajrāsana	Fersensitz, Diamantsitz	āsana
vajreśvarī	śakti des innersten Dreiecks des śrīcakra	śrīcakra śakti
vajrinī	siehe: vajrā	
vajrinī nāḍī	siehe: vajrā nāḍī	nāḍī mystische Anatomie
vakra	umgebogen, in einer Kurve verlaufend	
vakrarekhā	eine Kurve, eine gebogene Linie	
valli	die Sektion	
vam	Wasser-bīja; Zuordnung: svādhiṣṭhāna-cakra; varuṇabīja = "Wasserkeim"-Zaubersilbe	mantra bījamantra
varāha	Eber; "der Eber"; 3. avatāra von viṣṇu	Gott avatāra von viṣṇu [003]
varāha-upaniṣad	in kṛṣṇa yajur-veda	Schrift upaniṣad [058]
varendra	Distrikt und Hauptstadt in Bengalen (eine historische Region; heute Bangladesh)	Geo
varna	"Farbe"; Kaste; Buchstabe, Klang, Vokal; vaikharī für das entsprechende śabda	varṇa
varṇātmaka	in Buchstaben ausdrückbarer Klang	varṇa
varṇamālā	eine Reihe, oder Serie von Briefen; das Alphabet	varṇa
varuna	Gott des veda; Gott der kosmischen Ordnung, des Wassers und des Meeres	Gott
varuṇabīja	"Wasserkeim"-Zaubersilbe; siehe: vam	
vaśinī	im maṇipūra- und anāhata-cakra zu verehrende devatā der Sprache; Form der devī sarasvatī = Kontrolle, Leitung	Gott vaśinī
vasiṣṭha	berühmter Weiser und Seher	Person
vasiṣṭhāsana	vasiṣṭha gewidmetes āsana	āsana
vastasūtra-upaniṣad	Bezug zu yoga	Schrift upaniṣad

vasthānam	siehe: asthānam	
vastu	Substanz, Tatsache	
vasu	gut, ausgezeichnet	
veda	Wissen; die heiligen Schriften des Hinduismus { http://www.sacred-texts.com/hin/index.htm }	Schrift veda
vedānta	"Ende des Wissens", "Vollendung des Wissens"; monistische Erlösungsphilosophie	darśana
vedānta-darśana	das philosophische System des vedānta; siehe vedānta	
vedānta-sūtra	siehe: brahma-sūtra	Schrift sūtra
vedāntasāra	Essenz oder Inbegriff des vedānta; Name verschiedener Werke	Schrift
vedha	der Akt des Durchdringens, Durchbohrens	
vedhadīksā	Initiation des tantra	
vetāla	Geist, Dämon	
vi	auf eine spezielle Weise (Sanskrit-Präfix)	
vi	gesondert, geteilt, gespalten	
vibhava	die Würde	
vibhū	allesdurchdringend	
vicāra	Denken mit Synthesis, Introspektion	
videha	körperlos	
videha-mukti	körperloser Geist	
vidyā	Wissenschaft, Wissen, Erkenntnis; die veda	
vidyā-kañcuka	die Begrenzung der Allwissenheit	tattva [śaiva- dharma-08] kañcuka [02]
vidyātattva	subtile Manifestationen der śakti	tattva [śaiva- dharma-06-12]
vidyāvoginī	śakti des tantra; im maṇipūra- und anāhata-cakra zu verehrende devatā	Gott yoginī
vighraha	Form, verkörpert; die transzendente Form	
vīra	Held, Heros; ein Mensch prädominantem guṇa rajas	
vīrāsana	sitzender Held	āsana
vīrāsana-ūrdhvā- baddha- hastāsana	sitzender Held, die Hände zum Zenit ausgestreckt und ineinander verschränkt	āsana
vīrabhadra	ein von śiva aus seiner Haarlocke erschaffener Held (Heros)	
vīrabhadrāsana I	stehender Held I	āsana
vīrabhadrāsana II	stehender Held II	āsana
vīrabhadrāsana III	stehender Held III	āsana
vijñāna	Erfahrung, Erkenntnis, Unterscheidungsvermögen; Einsicht durch Weisheit; das in das praktische Leben integrierte Wissen	
vijñāna bhairava	tantrischer Text des śaiva-dharma (kaśmir)	Schrift tantra
vijñāna-rūpa	Bewusstseinsform	
vijñānamaya	aus reinem Intellekt gemacht, rein intellektuell	
vijñānamaya kośa	der Körper der Weisheit; Hülle des Intellekts, des Unterscheidungs-Vermögens und des Wollens; Einsicht (vijñāna = Erkenntnis)	kośa [04] mystische Anatomie
vikāra	Transformation, Veränderung	
vikāsa	Öffnung, Expansion , Entwicklung, Entfaltung	
vikalpa	Einbildung, Phantasie, Illusion; falsche Auffassung oder Unklarheit (durch die Grenzen des Verstandes); Alternative, Option, Möglichkeit	citta-vṛtti
vikalpa-jñāna	Zustand des Wissens in der Dualität; Trennung in Objekt und Subjekt	
vikṛti	Transformation, Veränderung, Modifikation, Variation, ,Abweichung, Verschiedenartigkeit, Krafteffekt; in prakṛti sind die guṇa ausgeglichen, in vikṛti unausgeglichen	

viksepa	Unachtsamkeit, Unaufmerksamkeit, Zerstreuung, Verwirrtheit, Projektion	
vilāsa	Spiel, Lustbarkeit, Gnade	
vilasita	erstrahlen, glänzen, schimmern	
viloma	gegen den Strich, gegen den natürlichen Lauf der Dinge, invertiert, umgekehrt	
viloma prāṇāyāma	durch Pausen unterbrochene Atmung	prāṇāyāma
vimalā	rein, makellos; im maṇipūra- und anāhata-cakra zu verehrende devatā der Sprache; Form der devī sarasvatī = Reinheit	Gott vaśinī
vimarśa	Reflektion; Objekt des reflektierenden Nachdenkens; von der Sanskrit-Wurzel mṛś = berühren, Eindruck machen, nachdenken; einer der 2 Aspekte von parama-śiva, siehe auch: prakāśa	
vimarśa-śakti	Kraft der Selbsterkenntnis	śakti
vinirmukta	befreit	
vinirmukti	Befreiung	
vinyasa	die fließende Bewegung, Bewegung in Synchronisation mit der Atmung	
viparīta	umgekehrt, invers	
viparīta karanī	Umkehr-Haltung	āsana
viparīta maithuna	umgekehrter Coitus; śakti befindet sich über śiva; umgekehrte Vermählung	
viparyaya	falsche Wahrnehmung oder Anschauung; Fehlwahrnehmung (Täuschung durch die Sinne); entstellte Wahrnehmung	citta-vṛtti
virāj	Herrscher, Souverän; der im Wachzustand sich befindliche Körper	
virānanda	Helden-Wonne	
virāt	siehe: virāj	
virāt śabda	siehe: vaikharī-śabda	śabda
virūpa	vielfarbig, vielgestaltig	
viśama	ungleichmäßig	
viśamavṛtti	differenzierter Rhythmus von pūraka, antara kumbhaka, recaka	prāṇāyāma
prāṇāyāma	und bāhya kumbhaka	
viśesa	Differenz, Unterschied	
viśesa-spanda	differenzierte Bewegung	
viṣnu	"der Alldurchdringende"; das Prinzip der Erhaltung	Gott trimūrti
viṣnu purāna	Teil der purāṇa { http://www.sacred-texts.com/hin/vp/index.htm }	Schrift purāṇa
viṣnubindu	bindu aus nirguṇa hervorgegangen	bindu
viṣnugranthi	der mittlere Knoten, an dem die 3 nāḍī zusammenlaufen	granthi mystische Anatomie
viśrānti	Innehalten, Ruhe, Ruhezustand	
viśuddha	sehr rein, vollkommen gereinigt	
viśuddha-cakra	das Hals-cakra, das Kehl-cakra	cakra [05] mystische Anatomie
viśva	schädlich, schmerzlich	
viśvā	ganz, total, gesamt, universell; die Erde	
viśvanātha	Philosoph, ein Kommentator des ṣaṭ-cakra-nirūpaṇa; Tempel in vārāṇasī ("Goldener Tempel"; beherbergt eines der zwölf göttlichen Zeichen von śiva)	Person
viśvasāra	siehe: viśvasāra tantra	
viśvasāra tantra	Name eines tantra { http://www.sacred-texts.com/tantra/htg/htg15.htm }	Schrift tantra

viśvodarā nāḍī	eine der 14 Haupt-nāḍī; zwischen kuhū und hastijihvā	nāḍī, Haupt- [13] nāḍī mystische Anatomie
vitarka	analytisches Denken, prüfendes und vergleichendes Nachdenken, Reflexion	
vivara	Kanal, Öffnung	
vivantā	Fehler, Illusion, illusorische Form; scheinbare, unwirkliche Umwandlung (Transformation)	
vraja	Schäferei	
vraja-gopī	Schafhirtin	
vrkṣa	Baum	
vrkṣāsana	Baum-Stellung	āsana
vrścika	Skorpion	
vrścikāsana	Skorpion-Stellung	āsana
vrtti	Charaktereigenschaft; Denkfuxionen; Handlung, Bewegung, Verhaltensweise; das Rollen, das Sich-Drehen; Fähigkeit; "das Kreisen und Strudeln des inneren Kosmos" (A.A.)	
vyādhi	Krankheit, schlechte Gesundheit; physisches Unvermögen	citta-vikṣepa
vyāna	eine der fünf prāṇa (Zuordnung: Herz, ganzer Körper); Funktion: Nervensystem	prāṇa prāṇa, die 5
vyānavāyu	Aktivität: Verteilung, Ort: im ganzen Körper; siehe auch: vyāna	vāyu, die 5 prāṇa
vyāpāra	Tätigkeit, Funktion	
vyāpin	durchdringend, omnipräsent	
vyāpinī	śakti des tantra; im maṇipūra- und anāhata-cakra zu verehrende devatā	Gott yoginī
vyāsa	Verfasser des mahābhārata	Person
vyakta	manifest, sichtbar	
vyoma-pañcaka	die fünf Elemente	
vyoman	Himmel, Luft Äther	
vyomarūpā	śakti des tantra; im maṇipūra- und anāhata-cakra zu verehrende devatā	Gott yoginī
y	य / y - wie in "Jade" (Semivokal; Approximant; palatal)	Sanskrit-Alphabet
ya	siehe: y	
yā	gehen	
yāmala tantra	Name einer Gruppe von Werken des tantra	Schrift tantra
yad	welches, was	
yajur-veda	veda des Opfers, der Gebete und liturgischen Formeln, der mantra, der Opferformeln, der Riten; kṛṣṇa yajur-veda (schwarzer, dunkler): { http://www.sacred-texts.com/hin/yv/yv00.htm } śukla yajur-veda (weißer): { http://www.sacred-texts.com/hin/wyv/index.htm }	Schrift veda
yajus	rituelle Formel	
yam	stützen, (er)halten); Sanskrit-Wurzel	Sanskrit-Wurzel
yam	Luft-bīja; Zuordnung: anāhata-cakra; "Windkeim"-Zaubersilbe	mantra bījamantra
yama	Todesgott	Gott
yama	die Enthaltung, die Selbstkontrolle; 5 ethische Prinzipien; die Verbote	aṣṭāṅga-yoga [01]
yamala	gepaart, zweifach, doppelt	
yamalarūpa	in gepaarter Form	

yamunā	indischer Fluß; siehe auch: devī yamunā	
yantra	rituelles Diagramm des sanātana-dharma und des tantra; Instrument, Maschine, Werkzeug, Symbol; aus der Sanskrit-Wurzel yam	yantra
yaśasvinī	glorreich; siehe: yaśasvinī nāḍī	
yaśasvinī nāḍī	eine der 14 Haupt-nāḍī; an der Vorderseite der rechten Sympathikusketten	nāḍī, Haupt- [11] nāḍī mystische Anatomie
yat	gehen, bewegen	
yathā	wie, gemäß, laut, ebenso wie	
yathāsambhava	weitestgehend, so weit wie möglich, nach Möglichkeit	
yoga	von der Sanskrit-Wurzel yui = binden, vereinen, fesseln, anjochen, die Aufmerksamkeit leiten und konzentrieren	darśana
yoga mālā	Grundlagenwerk des aṣṭāṅga-vinyasa-yoga von Sri Krishna Pattabhi Jois	Schrift
yoga-darśana	das philosophische System des yoga; siehe yoga	
yoga-mārga	der Weg des yoga; siehe: aṣṭāṅga-yoga	mārga
yoga-sūtra	Grundlagenwerk des yoga-darśana von Patañjali (zwischen 200 v. Chr. bis 200 n. Chr.)	Schrift sūtra
yogācārya	Lehrer des yoga	
yogānāḍī	"subtile Leitkanäle (vivara) für die pranische Energie" (A.A.); siehe: nāḍī	mystische Anatomie nāḍī
yogānanda	ein Name; "die Freude des yoga"; siehe paramahaṃsa yogānanda	
yogārṇava-tantra	Name eines tantra	Schrift tantra
yogāsana	die āsana des yoga	
yogāt	folglich, gemäß	
yogabala	yoga-Kraft, die Kraft der Hingabe, die Macht der Magie, übernatürliche Macht	yoga
yogabala	yoga-Kraft	
yogakundalī-upaniṣad	Bezug zu yoga	Schrift upaniṣad
yogaśara	Name eines tantra (kompiliert von pūrnānanda)	Schrift tantra
yogatattva	die Prinzipien des yoga	
yogatattva-upaniṣad	upaniṣad der Prinzipien des yoga	Schrift upaniṣad
yogavidyā	die Wissenschaft vom yoga	yoga
yogena	mittels	
yogena cittasya	Die Anrufung des patañjali - Auftakt des Kommentars - rājamārtaṇḍa - zu den yoga-sūtras des patañjali von König bhoja	Schrift
yogin	yogi; jemand (masc.), der yoga praktiziert (fem: yoginī)	
yoginī	yogi; jemand (fem.), der yoga praktiziert (masc: yogin); śakti des tantra	
yoginīhridaya	siehe: yoginīhridaya-tantra	
yoginīhridaya-tantra	Name eines tantra	Schrift tantra
yoni	Ursprung; Vulva, Vagina, Uterus	
yuga	Zeitalter	yuga
yui	Verb-Wurzel des Sanskrit-Nomens yoga (Sanskrit-Wurzel); binden, vereinen, fesseln, anjochen, die Aufmerksamkeit leiten, konzentrieren	Sanskrit-Wurzel
yuktā	vereinigen	

[yuktatrivenī](#)

dreifache Vereinigung; eine Bezeichnung für das mūlādhāra-
cakra (Schnittpunkt der drei Haupt-nāḍī)

mystische
Anatomie